

**JAHRESABSCHLUSS
zum 31. Dezember 2022
nach Handelsrecht**

Bericht über die Erstellung des Jahresabschlusses
mit Plausibilitätsbeurteilung

**reCup GmbH,
München**

INHALTSVERZEICHNIS

A. AUFTRAG UND AUFTRAGSDURCHFÜHRUNG	2
B. GRUNDLAGEN DES JAHRESABSCHLUSSES	4
C. ART UND UMFANG DER ERSTELLUNGSSARBEITEN	6
D. RECHTLICHE UND STEUERRECHTLICHE VERHÄLTNISSE	7
E. WIRTSCHAFTLICHE VERHÄLTNISSE	9
F. ANGABEN ZUM VORJAHRESABSCHLUSS UND JAHRESABSCHLUSS	12
G. ERGEBNIS DER ARBEITEN UND BESCHEINIGUNG	12
H. ERLÄUTERUNGEN ZU DEN WESENTLICHEN POSTEN DER BILANZ SOWIE GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG	13
I. BESCHEINIGUNG	29
ANLAGEN	
Anlage 1: Bilanz nach Handelsrecht zum 31. Dezember 2022	
Anlage 2: Gewinn- und Verlustrechnung nach Handelsrecht vom 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022	
Anlage 3: Anhang zum 31. Dezember 2022	
Anlage 4: Kontennachweis zur Bilanz zum 31. Dezember 2022	
Anlage 5: Kontennachweis zur GuV vom 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022	

A. AUFTRAG UND AUFTRAGSDURCHFÜHRUNG

AUFTRAG UND AUFTRAGSABGRENZUNG

Die Geschäftsführung der

reCup GmbH

- nachfolgend auch kurz "Auftraggeber" genannt -

beauftragte uns, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 aus den uns zur Verfügung gestellten Unterlagen sowie erteilten Auskünften nach gesetzlichen Vorgaben und nach den innerhalb dieses Rahmens liegenden Anweisungen des Auftraggebers zur Ausübung bestehender Wahlrechte zu entwickeln und dabei die uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise durch Befragungen und analytische Beurteilungen auf ihre Plausibilität hin zu beurteilen, um mit einer gewissen Sicherheit auszuschließen, dass diese nicht ordnungsgemäß sind.

Die vom Auftraggeber erstellte Buchführung umfasste die Führung des Hauptbuches und der Nebenbücher Anlagen- und Kontokorrentbuchhaltung. Das Grundbuch (Kassen-, Wareneingangs- und Warenausgangsbücher) wurde ebenfalls durch den Auftraggeber geführt.

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft.

Betrag in EUR	2022	2021
Bilanzsumme	5.724.647,73	3.739.139,32
Umsatzerlöse	4.870.964,07	8.072.152,77
Anzahl der Arbeitnehmer	84,25	59,25

Die Position "Umsatzerlöse" des Jahres 2022 ist nicht mit dem Vorjahr vergleichbar.

Dies begründet sich wie folgt:

In der Vergangenheit wurden die "Pfandgelder" als Umsatz behandelt, gleichzeitig wurde eine Rückstellung gebildet für "Pfandrückläufer". Die Veränderung dieser Rückstellung wurde im Vorjahr in der Position "sonstige betriebliche Aufwendungen" erfasst. Ab dem Geschäftsjahr 2022 wird der Geldeingang der Pfandgelder gleichzeitig als vollständige Rückstellung erfasst. Diese Rückstellung wird dann in der Höhe des wahrscheinlichen Ausfalls des Pfandgegenstandes periodisch angepasst. Diese Anpassung der Rückstellung wird dann in der Position "sonstige betriebliche Erträge" erfasst. Wirtschaftlich betrachtet handelt es sich somit um eine Verschiebung von der Position "Umsatzerlöse" in die Position "sonstige betriebliche Erträge". Um eine Vergleichbarkeit mit dem Vorjahr herzustellen, müsste der Vorjahreswert des Umsatzes um EUR 4.099.116,60 auf EUR 3.973.036,17 reduziert werden. Gleichzeitig wäre die Position "sonstige betriebliche Erträge" um EUR 3.847.116,60 auf EUR 4.123.798,62 zu erhöhen. Die Position "sonstige betriebliche Aufwendungen" müsste ebenfalls um EUR 252.000,00 auf EUR 3.114.418,10 reduziert werden. Eine Auswirkung auf das Jahresergebnis ergibt sich hieraus nicht.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurde von den großenabhängigen Erleichterungen nach § 267 i.V.m. §§ 274a, 276 und 288 HGB zumindest teilweise Gebrauch gemacht.

Der uns erteilte Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses umfasste alle Tätigkeiten, die erforderlich waren, um auf der Grundlage der Buchführung und der Inventur sowie der eingeholten Auskünfte zu Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsfragen und der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Vornahme der Abschlussbuchungen den handelsrechtlich vorgeschriebenen Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang, zu erstellen.

Da die Anfertigung eines Erstellungsberichts vereinbart worden ist, jedoch konkrete Festlegungen zu Art und Umfang unserer Berichterstattung in den Auftragsvereinbarungen nicht ausdrücklich getroffen wurden, berichten wir in berufsbülicher Form im Sinne des IDW Standards: Grundsätze für die Erstellung von Jahresabschlüssen (IDW S 7), vom Hauptfachausschuss (HFA) verabschiedet am 26.03.2021, über Umfang und Ergebnis unserer Tätigkeit.

Unser Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses umfasste keine über die Auftragsart hinausgehenden Tätigkeiten und damit auch keine erweiterten Verantwortlichkeiten als Wirtschaftsprüfer.

Ebenso nicht Bestandteil unseres Auftrags war die Prüfung des Vorliegens von Insolvenzgründen.

AUFTAGSDURCHFÜHRUNG

Unseren Auftrag zur Erstellung haben wir in der Zeit von Juli 2023 bis Oktober 2023 in unseren Geschäftsräumen in München durchgeführt.

Die Erstellung des Jahresabschlusses umfasst unabhängig von der Art unseres Auftrags die Tätigkeiten, die erforderlich sind, um auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der eingeholten Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Vornahme der Abschlussbuchungen die gesetzlich vorgeschriebene Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie einen Anhang und weitere Abschlussbestandteile zu erstellen.

Zur Durchführung des Auftrags hatten wir uns die für die vorliegende Auftragsart erforderlichen Kenntnisse über die Branche, den Rechtsrahmen und die Geschäftstätigkeit des Unternehmens unseres Auftraggebers anzueignen.

Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgte unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften des Handelsrechts, der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der einschlägigen fachlichen Verlautbarungen.

VOLLSTÄNDIGKEITSERKLÄRUNG

Die Geschäftsführung hat uns in der berufsbülichen Vollständigkeitserklärung bezüglich der Buchführung, Belege und Bestandsnachweise sowie der uns erteilten Auskünfte schriftlich bestätigt, dass in Buchführung und Jahresabschluss alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verpflichtungen, Wagnisse und Abgrenzungen berücksichtigt, sämtliche Aufwendungen und Erträge enthalten, alle erforderlichen Angaben gemacht und alle bestehenden Haftungsverhältnisse bekannt gegeben worden sind.

ALLGEMEINE AUFTAGSBEDINGUNGEN

Für die Durchführung des Auftrags und unsere Verantwortlichkeit sind, auch im Verhältnis zu Dritten, die "Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften" in der Fassung vom 1. Januar 2017 maßgebend.

Unsere Auftragsvereinbarungen sehen vor, dass eine Bezugnahme auf die Erstellung durch uns nur in Verbindung mit dem vollständigen von uns erstellten Jahresabschluss erfolgen darf.

B. GRUNDLAGEN DES JAHRESABSCHLUSSES

BUCHFÜHRUNG UND INVENTAR, ERTEILTE AUSKÜNFTEN

Für das Unternehmen besteht nach § 238 HGB Buchführungspflicht.

Die Buchführung wurde auf den EDV-Systemen des Unternehmens erstellt. Die dabei eingesetzte Software der Datev eG erfüllt nach einer Bescheinigung der Ernst & Young GmbH die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Finanzbuchführung und Entwicklung des Jahresabschlusses.

Die Anlagenbuchführung wurde auf den EDV-Systemen des Unternehmens erstellt. Die dabei eingesetzte Software der Datev eG erfüllt nach einer Bescheinigung der Ernst & Young GmbH die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Anlagenbuchführung.

Die Lohn- und Gehaltsbuchführung wurde von der Firma Steiner und Partner mit Hilfe der von der Datev eG angebotenen Software geführt. Die dabei eingesetzte Software erfüllt nach einer Bescheinigung der Ernst & Young GmbH die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Lohn- und Gehaltsbuchführung.

Die auf den 31. Dezember 2022 durchgeführte Inventur wurde von uns nicht beobachtet. Organisatorische Vorbereitungen und Festlegungen von Durchführungsanweisungen wurden von uns ebenfalls nicht vorgenommen.

Das Vorratsvermögen wurde von der Gesellschaft bestandsmäßig zum Abschlussstichtag erfasst. Das Inventarverzeichnis ist von der Geschäftsführung unterzeichnet. An der Erfassung der Vorräte haben wir nicht mitgewirkt.

Alle erbetenen Auskünfte, Aufklärungen und Nachweise wurden von der Geschäftsführung und von den zur Auskunft benannten Mitarbeitern bereitwillig erbracht.

AUSÜBUNG VON WAHLRECHTEN

Erforderliche Entscheidungen über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechte sowie Ermessensentscheidungen) gehören nicht zur Erstellung des Jahresabschlusses. Wir haben unseren Auftraggeber jedoch über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechte sowie Ermessensentscheidungen) in Kenntnis gesetzt, Entscheidungsvorgaben unseres Auftraggebers hierzu eingeholt und diese im Rahmen der Erstellung exakt nach den Vorgaben des Kaufmanns bzw. der gesetzlichen Vertreter ausgeübt.

Entsprechendes gilt für Entscheidungen über die Anwendung von Aufstellungs- und Offenlegungserleichterungen des Jahresabschlusses für mittelgroße und kleine Gesellschaften sowie für Kleinstkapitalgesellschaften.

Wir haben unseren Auftraggeber darüber hinaus über gesetzliche Fristen zur Aufstellung, Feststellung und Offenlegung des Jahresabschlusses aufgeklärt.

FESTSTELLUNGEN ZU DEN GRUNDLAGEN DES JAHRESABSCHLUSSES

Der Jahresabschluss wurde auf unseren EDV-Systemen erstellt. Die dabei eingesetzte Software der Datev eG erfüllt nach einer Bescheinigung der Ernst & Young GmbH die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Finanzbuchführung und Entwicklung des Jahresabschlusses.

Soweit sich im Rahmen unserer Jahresabschlusserstellung Buchungen ergaben, haben wir diese mit der Geschäftsführung unseres Auftraggebers abgestimmt. Die Abschlussbuchungen wurden bis zum Abschluss unserer Tätigkeit vorgenommen.

Die Gliederung des Jahresabschlusses entspricht den Vorschriften des HGB unter besonderer Beachtung der §§ 266 und 275 HGB. Das Anlagevermögen ist in einem Bestandsnachweis ordnungsgemäß entwickelt.

Die geltenden handelsrechtlichen Bewertungsvorschriften wurden unter Berücksichtigung der Fortführung der Unternehmensaktivität beachtet. Die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewandten Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

Allen am Bilanzstichtag bestehenden Risiken - soweit sie bis zur Aufstellung des Jahresabschlusses erkennbar waren - ist durch die Bildung ausreichender Rückstellungen und Wertberichtigungen Rechnung getragen. Soweit solche Risiken nach dem Bilanzstichtag entstanden sind, wird auf sie im Anhang verwiesen.

Der Anhang enthält die vorgeschriebenen Erläuterungen zu den einzelnen Posten der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung - soweit sie nicht bereits dort gemacht wurden - und er gibt die sonstigen Pflichtangaben wieder.

Weitergehende Ausführungen zu den einzelnen Posten der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung werden im Erläuterungsteil dargestellt.

Auf weitergehende Erläuterungen im Anhang wird hingewiesen.

C. ART UND UMFANG DER ERSTELLUNGSSARBEITEN

Art, Umfang und Ergebnis der während unserer Auftragsdurchführung im Einzelnen vorgenommenen Erstellungs- und Plausibilitätsbeurteilungshandlungen haben wir, soweit sie nicht in diesem Erstellungsbericht dokumentiert sind, in unseren Arbeitspapieren festgehalten, die dem Auftraggeber ausgehändigt werden, soweit nicht durch gesonderten Auftrag die Unterlagen beim Auftragnehmer aufbewahrt werden.

Der Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses mit Beurteilungen der Plausibilität der vorgelegten Unterlagen erforderte neben den eigentlichen Erstellungstätigkeiten die Durchführung von Befragungen und analytischen Beurteilungen, die mit einer gewissen Sicherheit die Feststellung ermöglichen, dass keine Umstände bekannt wurden, die gegen die Ordnungsmäßigkeit der vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise in allen für den Jahresabschluss wesentlichen Belangen sprachen.

Zur Beurteilung der Plausibilität der für die Erstellung des Jahresabschlusses vorgelegten Unterlagen bedurfte es folgender Maßnahmen:

- Befragung nach den angewandten Verfahren zur Erfassung und Verarbeitung von Geschäftsvorfällen im Rechnungswesen
- Befragung zu allen wesentlichen Abschlussaussagen
- analytische Beurteilungen der einzelnen Abschlussaussagen (Vergleiche mit Vorjahreszahlen, Kennzahlenvergleiche)
- Befragung nach Gesellschafter- bzw. Aufsichtsratsbeschlüssen mit Bedeutung für den Jahresabschluss
- Abgleichung des Gesamteindrucks des Jahresabschlusses mit den im Verlauf der Erstellung erlangten Informationen

Der Umfang der vorgenommenen Plausibilitätsbeurteilungen wurde vom Grad der Wesentlichkeit und vom Fehlerrisiko der betreffenden Abschlussaussage bestimmt.

Die Befragungen waren im Wesentlichen darauf ausgerichtet, für die Auftragsdurchführung erforderliche Kenntnisse über das rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsysteem zu erlangen. Eigenständige Aufbau- und Funktionsbeurteilungen wurden dabei jedoch nicht vorgenommen.

D. RECHTLICHE UND STEUERRECHTLICHE VERHÄLTNISSE

RECHTLICHE VERHÄLTNISSE

FIRMA	reCup GmbH																											
ANSCHRIFT	Hofmannstraße 52 81379 München																											
GRÜNDUNG AM	20.02.2017																											
RECHTSFORM	GmbH																											
SITZ	München																											
REGISTEREINTRAG	Handelsregister München HR B 231476																											
GEGENSTAND DER GESELLSCHAFT	Vertrieb von Mehrweggeschirr und Betrieb eines Pfandsystems.																											
GESCHÄFTSJAHR	1. Januar bis 31. Dezember																											
GESCHÄFTSFÜHRUNG	Herr Fabian Eckert Herr Florian Pachaly																											
	Befreiung der Geschäftsführung von Beschränkungen des § 181 BGB																											
GESELLSCHAFTSVERTRAG	Gültig in der Fassung vom 1. Februar 2017; zuletzt geändert durch Beschluss vom 12. April 2022.																											
STAMMKAPITAL	EUR 65.424,00																											
GESELLSCHAFTER UND IHRE BETEILIGUNG	<table> <thead> <tr> <th>GESELLSCHAFTER</th> <th>ANTEIL EUR</th> <th>ANTEIL %</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>tahi GmbH</td> <td>€ 4.229,00</td> <td>6,46 %</td> </tr> <tr> <td>BlueBear Group/JOVA Direkt Invest GmbH</td> <td>€ 7.811,00</td> <td>11,94 %</td> </tr> <tr> <td>COre-invest GmbH</td> <td>€ 15.589,00</td> <td>23,83 %</td> </tr> <tr> <td>Fabian Eckert</td> <td>€ 14.322,00</td> <td>21,89 %</td> </tr> <tr> <td>Florian Pachaly</td> <td>€ 14.322,00</td> <td>21,89 %</td> </tr> <tr> <td>Clemens Pech</td> <td>€ 1.311,00</td> <td>2,01 %</td> </tr> <tr> <td>Carlo Zottmann</td> <td>€ 1.591,00</td> <td>2,43 %</td> </tr> <tr> <td>Summiteer GmbH</td> <td>€ 6.249,00</td> <td>9,55 %</td> </tr> </tbody> </table>	GESELLSCHAFTER	ANTEIL EUR	ANTEIL %	tahi GmbH	€ 4.229,00	6,46 %	BlueBear Group/JOVA Direkt Invest GmbH	€ 7.811,00	11,94 %	COre-invest GmbH	€ 15.589,00	23,83 %	Fabian Eckert	€ 14.322,00	21,89 %	Florian Pachaly	€ 14.322,00	21,89 %	Clemens Pech	€ 1.311,00	2,01 %	Carlo Zottmann	€ 1.591,00	2,43 %	Summiteer GmbH	€ 6.249,00	9,55 %
GESELLSCHAFTER	ANTEIL EUR	ANTEIL %																										
tahi GmbH	€ 4.229,00	6,46 %																										
BlueBear Group/JOVA Direkt Invest GmbH	€ 7.811,00	11,94 %																										
COre-invest GmbH	€ 15.589,00	23,83 %																										
Fabian Eckert	€ 14.322,00	21,89 %																										
Florian Pachaly	€ 14.322,00	21,89 %																										
Clemens Pech	€ 1.311,00	2,01 %																										
Carlo Zottmann	€ 1.591,00	2,43 %																										
Summiteer GmbH	€ 6.249,00	9,55 %																										
GESELLSCHAFTERBESCHLÜSSE	Der Vorjahresabschluss wurde am 6. Juli 2022 durch die Gesellschafterversammlung im schriftlichen Umlaufverfahren festgestellt und der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2021 die Entlastung erteilt.																											

STEUERRECHTLICHE VERHÄLTNISSE

FINANZAMT	München (143) Körpersch./Pers.
STEUERNUMMER	143/174/54482
KÖRPERSCHAFTSTEUER	Die Gesellschaft unterliegt gemäß § 1 Abs. 1 KStG der Körperschaftsteuer.
GEWERBESTEUER	Die Gesellschaft unterliegt gemäß § 2 Abs. 2 GewStG der Gewerbesteuer.
UMSATZSTEUER	Die Gesellschaft unterliegt der Regelbesteuerung gemäß §§ 16 - 18 UStG.
STEUERBILANZ	Es wird eine gesonderte Steuerbilanz erstellt.
ANHÄNGIGE VERFAHREN	Es sind keine Rechtsbehelfe eingelegt.

E. WIRTSCHAFTLICHE VERHÄLTNISSE

VORBEMERKUNG

Bei den nachfolgenden Übersichten kann es rundungsbedingt zu Differenzen zwischen der Summe der Einzelposten und der ausgewiesenen Gesamtsumme kommen.

VERMÖGENSLAGE

Die aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022 abgeleitete Darstellung der Vermögenslage der Gesellschaft lässt sich im Vergleich zum vorherigen Bilanzstichtag folgendermaßen darstellen:

	Bilanz zum 31.12.2022 TEUR	%	Bilanz zum 31.12.2021 TEUR	%	Änderung ggü. d. Vorjahr in TEUR	%
AKTIVA						
Immaterielles Anlagevermögen	865,9	12,3	95,4	1,3	770,5	807,7
Sachanlagen	387,5	5,5	130,0	1,8	257,5	198,1
Vorräte	89,7	1,3	98,1	1,3	-8,4	-8,6
Forderungen	1.796,5	25,5	1.749,6	24,0	46,9	2,7
Sonstige Vermögensgegenstände	59,6	0,8	448,9	6,2	-389,3	-86,7
Flüssige Mittel/Wertpapiere	2.445,1	34,6	1.191,7	16,3	1.253,4	105,2
Rechnungsabgrenzungsposten	80,5	1,1	25,5	0,3	55,0	215,7
Nicht gedeckter EK-Fehlbetrag	1.332,8	18,9	3.558,1	48,8	-2.225,3	-62,5
Summe Aktiva	7.057,4	100,0	7.297,3	100,0	-239,9	-3,3
Rundungsbedingte Differenz	-0,2		0			
PASSIVA						
Rückstellungen	653,0	9,3	607,1	8,3	45,9	7,6
Kreditverbindlichkeiten	4.419,6	62,6	509,1	7,0	3.910,5	768,1
Lieferverbindlichkeiten	875,9	12,4	1.383,5	19,0	-507,6	-36,7
Gesellschafterverbindlichkeiten	0,0	0,0	512,1	7,0	-512,1	-100,0
Sonstige Verbindlichkeiten	450,6	6,4	4.120,8	56,5	-3.670,2	-89,1
Rechnungsabgrenzungsposten	377,5	5,3	164,6	2,3	212,9	129,3
Passive latente Steuern	280,9	4,0	0,0	0,0	280,9	-
Summe Passiva	7.057,4	100,0	7.297,3	100,0	-239,9	-3,3
Rundungsbedingte Differenz	-0,1		0,1			

NICHT DURCH EIGENKAPITAL GEDECKTER FEHLBETRAG

Der Jahresabschluss der Gesellschaft weist im Jahr 2022 einen "Nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag" von EUR 1.332.758,58 aus.

Die Bewertung wurde trotz der bestehenden bilanziellen Überschuldung weiterhin unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit (§ 252 Abs. 1 Nr. 2 HGB) vorgenommen, da nach Angabe der Geschäftsführung die Anlaufverluste im Wesentlichen durch hohe Einkaufskosten bzw. deren aufwandswirksame Erfassung als geringwertige Wirtschaftsgüter verursacht sind. Zwischenzeitlich konnte der reBowl-Lieferant, Crafting Future, durch einen Sharedeal erworben werden. Durch diesen Kauf verspricht sich die Geschäftsführung einen direkten Einkaufseffekt durch die Reduzierung der Margen zwischen Crafting Future und reCup. Darüber hinaus verspricht sich die Geschäftsführung aus diesem Unternehmenskauf auch einen Zugang zu neuen Märkten sowie zusätzliches Know-How in der Produktentwicklung. Daneben weist die Geschäftsführung darauf hin, dass das Ergebnis im Wesentlichen durch die volle Abschreibung (Abschreibung als geringwertiges Wirtschaftsgut) der Lagerbestände belastet ist. Aufgrund der mehrjährigen Nutzbarkeit der Pfandgegenstände sind hier angabegemäß stille Reserven entstanden, die bei der Beurteilung der Überschuldung des Unternehmens berücksichtigt werden müssen.

Auch ist das Unternehmen in der Lage, seinen fälligen Verpflichtungen nachzukommen, somit ist nach Auffassung der Geschäftsführung der Fortbestand der Gesellschaft zur Zeit gesichert.

Vor diesem Hintergrund hat uns die Geschäftsführung in einer verbindlichen Vorgabe angewiesen, die Bilanzierung weiterhin unter der Fortführungsprämisse gemäß § 252 Abs. 1 Nr. 2 HGB vorzunehmen.

Die Geschäftsführung wurde auf die durch die bilanzielle Überschuldung entstehenden besonderen Verpflichtungen nach § 15a InsO hingewiesen.

Laut vorliegender Bilanz ist ersichtlich, dass die Hälfte des Stammkapitals verbraucht ist. Auf die Notwendigkeit zur Einberufung der Gesellschafterversammlung nach § 49 Abs. 3 GmbHG wurde hingewiesen.

ERTRAGSLAGE

Die Ertragslage hat sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt entwickelt:

	01.01. bis 31.12.2022		01.01. bis 31.12.2021		Änderung ggü. d. Vorjahr in	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Umsatzerlöse	4.871,0	100,0	8.072,2	100,0	-3.201,2	-39,7
+ sonst.betriebl.Erträge	6.841,2	140,4	276,7	3,4	6.564,5	2.372,4
- Materialaufwand	248,1	5,1	1.915,5	23,7	-1.667,4	-87,0
- Personalaufwand	5.553,5	114,0	3.441,4	42,6	2.112,1	61,4
- Abschreibungen	6.284,0	129,0	4.090,2	50,7	2.193,8	53,6
- sonst.betriebl.Aufwand	4.483,6	92,0	3.366,4	41,7	1.117,2	33,2
- Finanzaufwand	160,1	3,3	117,0	1,4	43,1	36,8
- EE-Steuern	280,9	5,8	0,0	0,0	280,9	-
 Ergebnis nach Steuern	 -5.298,0	 -108,8	 -4.581,6	 -56,8	 -716,4	 -15,6
 Jahresergebnis	 -5.298,0	 -108,8	 -4.581,6	 -56,8	 -716,4	 -15,6

Die Positionen "Umsatzerlöse" und "sonstige betriebliche Erträge" und "sonstige betriebliche Aufwendungen" sind nicht mit dem Vorjahr vergleichbar.

Dies begründet sich wie folgt:

In der Vergangenheit wurden die "Pfandgelder" als Umsatz behandelt, gleichzeitig wurde unterjährig eine Rückstellung gebildet für "Pfandrückläufer". Die Veränderung dieser Rückstellung wurde im Vorjahr in der Position "sonstige betriebliche Aufwendungen" erfasst. Ab dem Geschäftsjahr 2022 wird der Geldeingang der Pfandgelder gleichzeitig als vollständige Rückstellung erfasst. Diese Rückstellung wird dann in Höhe des wahrscheinlichen Ausfalls des Pfandgegenstandes periodisch angepasst. Diese Anpassung der Rückstellung wird dann in der Position "sonstige betriebliche Erträge" erfasst. Wirtschaftlich betrachtet handelt es sich somit um eine Verschiebung von der Position "Umsatzerlöse" in die Position "sonstige betriebliche Erträge". Um eine Vergleichbarkeit mit dem Vorjahr herzustellen, müsste der Vorjahreswert des Umsatzes um EUR 4.099.116,60 auf EUR 3.973.036,17 reduziert werden. Gleichzeitig wäre die Position "sonstige betriebliche Erträge" um EUR 3.847.116,60 auf EUR 4.123.798,62 zu erhöhen. Die Position "sonstige betriebliche Erträge" müsste ebenfalls um EUR 252.000,00 auf EUR 3.114.418,10 reduziert werden. Eine Auswirkung auf des Jahresergebnis ergibt sich hieraus nicht.

F. ANGABEN ZUM VORJAHRESABSCHLUSS UND JAHRESABSCHLUSS

VORJAHRESABSCHLUSS

Die Gesellschaft hat im Jahr 2021 einen Jahresfehlbetrag in Höhe von EUR 4.581.643,19 erwirtschaftet. Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 wurde am 29. März 2022 erstellt. Er bildet die Grundlage für das Rechnungswesen und den Jahresabschluss des Geschäftsjahrs.

Der Jahresabschluss wurde am 6. Juli 2022 durch die Gesellschafterversammlung festgestellt und der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2021 die Entlastung erteilt.

JAHRESABSCHLUSS

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 wurde aus dem Vorjahresabschluss, den Geschäftsbüchern des Berichtsjahrs, den Bilanzinventaren sowie den sonstigen Bilanzunterlagen ordnungsgemäß entwickelt.

Die Gesellschaft hat im Jahr 2022 einen Jahresfehlbetrag in Höhe von EUR 5.298.044,84 erwirtschaftet.

Der Jahresabschluss wurde vor Ergebnisverwendung aufgestellt.

G. ERGEBNIS DER ARBEITEN UND BESCHEINIGUNG

Die Bescheinigung zu dem von uns erstellten Jahresabschluss enthält keine Ergänzungen.

Wesentliche Einwendungen gegen einzelne vom Auftraggeber vertretene Wertansätze bzw. gegen die Buchführung waren von uns nicht zu erheben.

H. ERLÄUTERUNGEN ZU DEN WESENTLICHEN POSTEN DER BILANZ SOWIE GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

BILANZ

AKTIVSEITE

A. Anlagevermögen

I. Immaterielle Vermögensgegenstände

1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte

	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
	851.844,00	0,00

Zusammensetzung:

	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
Konzessionen, Schutzr., selbst geschaffen	851.844,00	0,00
	<u>851.844,00</u>	<u>0,00</u>

2. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizzenzen an solchen Rechten und Werten

	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
	14.014,73	95.362,73

Zusammensetzung:

	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
Gewerbliche Schutzrechte	12.764,73	12.764,73
Ähnl. Rechte, Werte, entgeltl. erworben	1.250,00	1.250,00
EDV-Software	0,00	81.348,00
	<u>14.014,73</u>	<u>95.362,73</u>

II. Sachanlagen

1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
	387.542,00	130.031,00

Zusammensetzung:

	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
Betriebs- und Geschäftsausstattung	20.479,00	24.412,00
Werkzeuge	357.932,00	97.906,00
Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstatt	9.131,00	7.713,00
	<u>387.542,00</u>	<u>130.031,00</u>

B. Umlaufvermögen**I. Vorräte**

	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
1. fertige Erzeugnisse und Waren	89.678,00	92.070,55
Zusammensetzung:		
Bestand/Deckel	<u>89.678,00</u>	<u>92.070,55</u>
	<u>89.678,00</u>	<u>92.070,55</u>
2. geleistete Anzahlungen	0,00	6.000,00
Zusammensetzung:		
Geleistete Anzahlungen 19% Vorsteuer	<u>0,00</u>	<u>6.000,00</u>
	<u>0,00</u>	<u>6.000,00</u>

II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.796.473,49	1.749.619,67
Zusammensetzung:		
Forderungen aus L+L	1.425.393,49	1.797.032,71
Forderungen aus L+L ohne Kontokorrent	397.233,00	0,00
Einzelwertberichtigung Forderung(b.1J)	-17.153,00	-39.913,04
Pauschalwertberichtigung Forderg./b.1J	<u>-9.000,00</u>	<u>-7.500,00</u>
	<u>1.796.473,49</u>	<u>1.749.619,67</u>

2. sonstige Vermögensgegenstände	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
	<u>59.566,36</u>	<u>448.949,38</u>
Zusammensetzung:	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	41.677,65
Kautionen - Restlaufzeit größer 1 Jahr	28.350,00	28.350,00
Erstatt. AAG	3.081,71	181,09
Abziehbare Vorsteuer	0,00	2.888,62
Abziehbare Vorsteuer 7%	0,00	3.877,71
Abziehbare Vorsteuer 5%	0,00	19,01
Abziehbare Vorsteuer aus EU-Erwerb 19%	0,00	226.443,96
Abziehbare Vorsteuer 16%	0,00	1.488,62
Abziehbare Vorsteuer 19%	0,00	1.392.150,54
Abziehbare Vorsteuer § 13b UStG 19%	0,00	77.238,60
Vorst. in Folgeperiode /-jahr abziehbar	0,00	20.709,52
Verbindlichkeiten aus Lieferungen+Leist.	28.134,65	23.083,61
Umsatzsteuer 7%	0,00	-2,74
Umsatzsteuer aus EU-Erwerb 19%	0,00	-226.443,96
Umsatzsteuer 16%	0,00	1.750,45
Umsatzsteuer 19%	0,00	-1.516.431,50
Umsatzsteuer- Vorauszahlungen	0,00	326.688,66
Umsatzsteuer nach § 13b UStG 19%	0,00	-77.238,60
Umsatzsteuer laufendes Jahr	0,00	122.518,14
	<u>59.566,36</u>	<u>448.949,38</u>
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
	<u>2.445.057,55</u>	<u>1.191.653,94</u>
Zusammensetzung:	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
Kasse	5,00	20,00
GLS Gemeinschaftsbank eG 8211987201	211,95	56.811,79
GLS Bank # 8211987200	2.325.258,93	999.703,61
GLS Bank 8211987202	99.952,04	94,15
Stripe Payments UK	0,00	50.604,35
Paypal (kontakt@recup.de)	0,00	1.267,28
Paypal finance@rebowl.de	1.231,43	1.231,43
Finway Debitkarten	18.398,20	81.921,33
	<u>2.445.057,55</u>	<u>1.191.653,94</u>
Summe Umlaufvermögen	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
	<u>4.390.775,40</u>	<u>3.488.293,54</u>

	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
C. Rechnungsabgrenzungsposten		
	<u>80.471,60</u>	<u>25.452,05</u>
Zusammensetzung:		
	<u>31.12.2022 EUR</u>	<u>31.12.2021 EUR</u>
Aktive Rechnungsabgrenzung	<u>80.471,60</u>	<u>25.452,05</u>
	<u>80.471,60</u>	<u>25.452,05</u>
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
	<u>31.12.2022 EUR</u>	<u>31.12.2021 EUR</u>
	<u>1.332.758,58</u>	<u>3.558.115,34</u>
Zusammensetzung:		
	<u>31.12.2022 EUR</u>	<u>31.12.2021 EUR</u>
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	<u>1.332.758,58</u>	<u>3.558.115,34</u>
	<u>1.332.758,58</u>	<u>3.558.115,34</u>
Summe Aktiva		
	<u>31.12.2022 EUR</u>	<u>31.12.2021 EUR</u>
	<u>7.057.406,31</u>	<u>7.297.254,66</u>

PASSIVSEITE**A. Eigenkapital**

	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
I. Gezeichnetes Kapital	<u>65.424,00</u>	<u>56.658,00</u>
Zusammensetzung:		
Gezeichnetes Kapital	<u>65.424,00</u>	<u>56.658,00</u>
	<u>65.424,00</u>	<u>56.658,00</u>
II. Kapitalrücklage	<u>8.674.490,05</u>	<u>1.159.854,45</u>
Zusammensetzung:		
Kapitalrücklage/Anteile ü. Nennbetrag	<u>8.674.490,05</u>	<u>1.159.854,45</u>
	<u>8.674.490,05</u>	<u>1.159.854,45</u>
III. Verlustvortrag	<u>4.774.627,79</u>	<u>192.984,60</u>
Zusammensetzung:		
Verlustvortrag vor Verwendung	<u>4.774.627,79</u>	<u>192.984,60</u>
	<u>4.774.627,79</u>	<u>192.984,60</u>
IV. Jahresfehlbetrag	<u>5.298.044,84</u>	<u>4.581.643,19</u>
Zusammensetzung:		
Jahresfehlbetrag	<u>5.298.044,84</u>	<u>4.581.643,19</u>
	<u>5.298.044,84</u>	<u>4.581.643,19</u>

	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
nicht gedeckter Fehlbetrag	<u>1.332.758,58</u>	<u>3.558.115,34</u>
Zusammensetzung:		
nicht gedeckter Fehlbetrag	<u>1.332.758,58</u>	<u>3.558.115,34</u>
	<u>1.332.758,58</u>	<u>3.558.115,34</u>
Summe Eigenkapital	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>

B. Rückstellungen

	01.01.2022 EUR	Auflösung EUR	Verbrauch EUR	Zuführung EUR	31.12.2022 EUR
Sonstige Rückstellungen	53.000,00	0,00	53.000,00	60.839,57	60.839,57
Pfandrückstellungen	455.000,00	6.344.275,57	0,00	6.309.275,57	420.000,00
Rückstellungen für Personalkosten	82.700,00	0,00	82.700,00	127.651,43	127.651,43
Urlaubsrückstellungen	1.400,00	0,00	0,00	2.862,00	4.262,00
Rückstellungen f. Gewährleistungen	0,00	0,00	0,00	22.200,00	22.200,00
Rückstellungen für Abschluss u. Prüfung	15.000,00	0,00	15.000,00	18.000,00	18.000,00
	<u>607.100,00</u>	<u>6.344.275,57</u>	<u>150.700,00</u>	<u>6.540.828,57</u>	<u>652.953,00</u>
1. sonstige Rückstellungen				31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
				652.953,00	607.100,00

C. Verbindlichkeiten

Art der Verbindlichkeit zum 31.12.2022	Gesamtbetrag TEUR	davon mit einer Restlaufzeit		
		bis 1 J. TEUR	1 bis 5 J. TEUR	größer 5 J. TEUR
gegenüber Kreditinstituten	4.419,6	1,1	0,0	4.418,5
aus Lieferungen und Leistungen	875,9	875,9	0,0	0,0
sonstige Verbindlichkeiten	450,6	450,6	0,0	0,0
Summe	5.746,1	1.327,6	0,0	4.418,5

	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	<u>4.419.577,07</u>	<u>509.085,35</u>
Zusammensetzung:	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
GLS Bank #8240652101	1.071,37	9.085,35
Verbindlichkeiten Kreditinstitut(g.5J)	<u>4.418.505,70</u>	<u>500.000,00</u>
	<u>4.419.577,07</u>	<u>509.085,35</u>
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
	<u>875.887,08</u>	<u>1.383.516,63</u>
Zusammensetzung:	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
Verbindlichkeiten aus Lieferungen+Leist.	<u>875.887,08</u>	<u>1.383.516,63</u>
	<u>875.887,08</u>	<u>1.383.516,63</u>
3. sonstige Verbindlichkeiten	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
	<u>450.611,04</u>	<u>4.632.908,93</u>
Zusammensetzung:	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
Forderungen aus L+L	333.989,70	100.164,45
Durchlaufende Posten	0,00	76.597,45
Geldtransit	450,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten (bis 1 J)	0,00	3.889.912,51
Verbindlichkeit.gg. Gesellschaftern b.1J	0,00	512.083,33
Kreditkartenabrechnung	154,64	154,64
Verbindlichkeiten für Einbehaltungen von	5.250,19	484,00
Verbindlichkeiten aus Lohn- und Kirchens	64.270,13	53.512,55
Verbindlichkeiten Soziale Sicherheit	8.649,72	0,00
Umsatzsteuer-Vorauszahlungen 1/11	-29.698,00	0,00
Umsatzsteuer laufendes Jahr	250.185,58	0,00
Umsatzsteuer Vorjahr	<u>-182.640,92</u>	<u>0,00</u>
	<u>450.611,04</u>	<u>4.632.908,93</u>

D. Rechnungsabgrenzungsposten	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
	377.482,56	164.643,75
Zusammensetzung:		
	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
Passive Rechnungsabgrenzung	<u>377.482,56</u>	<u>164.643,75</u>
	<u>377.482,56</u>	<u>164.643,75</u>
E. Passive latente Steuern	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
	280.895,56	0,00

Die passiv latente Steuer ergibt sich aus Abweichungen zwischen Handelsbilanz zur Steuerbilanz. Es wurde ein Unternehmenssteuersatz von 32,98 % angewendet.

Summe Passiva	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
	7.057.406,31	7.297.254,66

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

1. Umsatzerlöse	2022 EUR	2021 EUR
	<u>4.870.964,07</u>	<u>8.072.152,77</u>
Zusammensetzung:		
	2022 EUR	2021 EUR
Steuerfreie innergemeinschaftliche Liefere	0,00	9.751,02
Erlöse	-373.766,02	0,00
Erlöse 0% Ausschreibungen	0,00	41.677,65
Erlöse 7% USt	0,00	39,21
Erlöse aus Leistungen nach § 13b UStG	3.275,00	0,00
Erlöse 16% USt Pfandbecher	0,00	392,23
Erlöse 16 % USt Systemgebühr	0,00	-6.534,99
Erlöse 16 % USt Pfand REBOWL	0,00	-1.810,30
Erlöse 16 % USt Mehrwegdeckel	0,00	-732,30
Erlöse 16 % USt Werbematerialien RECUP	0,00	67,34
Erlöse 16 % USt Werbematerialien REBOWL	0,00	4,74
Erlöse 16 % Verpackungs- Versandgeb.	0,00	-105,38
Erlöse 19% USt	122.788,94	127.581,31
Erlöse 19 % Pfandbecher	0,00	2.193.897,44
Erlöse 19 % Pfand REBOWL	0,09	2.006.620,82
Erlöse 19 % Mehrwegdeckel	574.732,75	999.859,90
Erlöse 19 % Werbematerialien RECUP	59.928,73	52.659,99
Erlöse 19 % Produktionsservices Deckel	0,00	9.717,23
Erlöse 19% USt Werbematerialien REBOWL	2.978,45	13.400,38
Erlöse 19% Pfanddeckel	0,00	86,00
Erlöse 19 % Einmalige Anbindungsgebühr (2.250,00	55.181,00
Erlöse 19 % Beratung, Vorträge & Schulun	0,00	9.050,00
Erlöse 19 % Recyclinggebühr	61,25	145,04
Erlöse 19 % Systemgebühr RECUP	4.571.788,83	2.262.407,24
Erlöse 19% Vertragsstrafe / Aufwendungse	0,00	-500,00
Erlöse 19 % Verpackungs- und Versandgebü	291.354,58	241.629,34
Erlöse 19 % Verpackungs- und Versandgebü	0,12	1,13
Erlöse 19% USt Besteck	0,00	996,00
Erlöse Sonstiges 19 % USt	147,50	737,50
Erlöse 19 % USt Systemgebühr	0,00	455.949,86
Erlöse 19% USt Pfandbecher	0,00	-649,69
Erlöse 19% Mehrwegdeckel	0,00	-440,12
Erlöse 19% USt Verpackungs- Versandgebüh	0,00	-64,06
Erlöse 19 % Einmalige Anbindungsgebühr	36.274,00	5.197,00
Erlöse 19% Pfand REBOWL	0,00	-420,15
Provisionsumsätze	643,27	0,00
Erlösschmälerungen	160.927,21	-2.138,96
Erlösschm. Rückläufer Pfanderstattung 19	0,00	-69.086,07
Erlösschm. Rückläufer Pfanderst.	0,00	-30.563,37
Erlösschmälerung Pfand Cashless	0,00	370,49
Gewährte Skonti 19 % USt	-0,01	-0,09
Gewährte Boni 19% USt	-60,00	-2.104,88
Gewährte Rabatte 16%USt	0,00	75,33
Gewährte Rabatte 19 % USt	<u>-582.360,62</u>	<u>-300.192,06</u>
	<u>4.870.964,07</u>	<u>8.072.152,77</u>

	2022 EUR	2021 EUR
2. Gesamtleistung	4.870.964,07	8.072.152,77
3. sonstige betriebliche Erträge		
a) Erträge aus der Herabsetzung der Pauschalwertberichtigung auf Forderungen	2022 EUR	2021 EUR
	39.913,04	0,00
Zusammensetzung:		
Erträge aus Herabsetzung PWB auf Ford	39.913,04	0,00
	<u>39.913,04</u>	<u>0,00</u>
b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	2022 EUR	2021 EUR
	6.344.275,57	243.200,00
Zusammensetzung:		
Erträge Auflösung von Rückstellungen	6.344.275,57	243.200,00
	<u>6.344.275,57</u>	<u>243.200,00</u>
c) übrige sonstige betriebliche Erträge	2022 EUR	2021 EUR
	457.025,73	33.482,02
Zusammensetzung:		
Sonstige betriebliche Erträge	399.143,82	6.321,35
Mahngebühren	1.168,79	299,02
Sonstige Erträge betrieblich und regelmä	168,88	101,66
Verrech. sonstige Sachbezüge Kfz 19% USt	13.953,56	2.243,70
Periodenfremde Erträge	23.111,87	0,00
Erstattungen AufwendungsausgleichsG	<u>19.478,81</u>	<u>24.516,29</u>
	<u>457.025,73</u>	<u>33.482,02</u>

4. Materialaufwand

a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren

	2022 EUR	2021 EUR
Zusammensetzung:	<u>232.393,56</u>	<u>1.903.412,82</u>
Wareneingang	0,00	15.703,50
Wareneingang 19% Mehrwegdeckel	0,00	302.347,71
Wareneingang Mehrwegbesteck u. sonstiges	30.240,00	1.998,85
Wareneingang 19 % Kaltgetränkebecher	0,00	1.297,92
Wareneingang Deckel REBOWL	0,00	294,00
Druckvorlagen	25.599,20	13.377,69
Druckvorlagen REBOWL	0,00	151.987,32
Produktionsnebenkosten	61.552,56	3.186,00
Produktionsnebenkosten REBOWL	0,00	216.389,20
Versandkosten Wareneingang	0,00	-435,63
EU-Erwerb 19% Vorst./USt	67.610,54	1.191.810,40
Erhaltene Skonti 19% Vorsteuer	-1.267,99	-1.307,32
Bezugsnebenkosten	46.266,70	29.794,09
Bezugsnebenkosten REBOWL	0,00	18.322,91
Bestandsveränderung RHB-Stoffe / Waren	<u>2.392,55</u>	<u>-41.353,82</u>
	<u>232.393,56</u>	<u>1.903.412,82</u>

b) Aufwendungen für bezogene Leistungen

	2022 EUR	2021 EUR
Zusammensetzung:	<u>15.747,22</u>	<u>12.109,84</u>
Fremdleistungen - Spüldienst	<u>15.747,22</u>	<u>12.109,84</u>
	<u>15.747,22</u>	<u>12.109,84</u>

5. Personalaufwand

a) Löhne und Gehälter

	2022 EUR	2021 EUR
Zusammensetzung:	<u>4.598.184,32</u>	<u>2.867.603,87</u>
Löhne und Gehälter	115.540,76	75.250,00
Löhne	136.326,84	74.993,22
Gehälter	4.281.626,89	2.647.437,68
Personalbeschaffung	23.292,22	21.050,65
Pauschale Steuer für Minijobber	18,86	0,00
Pauschale Steuern Arbeitnehmer	907,37	4.759,08
Freiwillige soziale Aufwendungen- lohnst	<u>33.525,45</u>	<u>34.144,57</u>
Übertrag	4.591.238,39	2.857.635,20

Zusammensetzung:	2022 EUR	2021 EUR
Übertrag	4.591.238,39	2.857.635,20
Pauschale Steuer auf sonstige Bezüge	474,08	0,00
Sachzuwendungen und Dienstleistg. an AN	3.662,00	666,00
Zuschüsse Agenturen für Arbeit	0,00	6.212,01
Fahrkostenerstattung Wohnung/Arbeitsstät	2.809,85	3.090,66
	<u>4.598.184,32</u>	<u>2.867.603,87</u>

b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung

Zusammensetzung:	2022 EUR	2021 EUR
Gesetzliche soziale Aufwendungen	811.016,95	506.153,41
Beiträge zur Berufsgenossenschaft	23.127,14	8.284,88
Freiwillige soziale Aufwendungen- lohnst	78.588,57	29.241,84
Mitarbeiter Programme	34.230,54	9.530,06
Aufwendungen für Altersversorgung	8.381,05	7.547,64
Sonstige soziale Abgaben	0,00	13.000,00
	<u>955.344,25</u>	<u>573.757,83</u>

6. Abschreibungen

a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen

Zusammensetzung:	2022 EUR	2021 EUR
Abschreibung immaterielle VermG	421.266,75	57.115,00
Abschreibungen auf Sachanlagen	40.705,40	8.649,79
Sofortabschreibung GWG	5.822.012,67	4.024.414,89
	<u>6.283.984,82</u>	<u>4.090.179,68</u>

7. sonstige betriebliche Aufwendungen

a) Raumkosten

	2022 EUR	2021 EUR
	136.609,82	135.045,70
Zusammensetzung:		
Mietkosten	120.698,90	124.858,56
Angemietete Räume	7.069,44	2.434,00
Gas, Strom, Wasser	1.389,46	636,86
Reinigung	7.452,02	6.523,00
Sonstige Raumkosten	0,00	593,28
	<u>136.609,82</u>	<u>135.045,70</u>

b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben

	2022 EUR	2021 EUR
	87.851,00	31.377,66
Zusammensetzung:		
Versicherungen	10.058,73	4.211,09
Beiträge	63.610,11	26.145,75
Beiträge REBOWL	0,00	1.020,82
Sonstige Abgaben	14.124,16	0,00
Abzugsf. Verspätungszuschlag/Zwangsgeld	58,00	0,00
	<u>87.851,00</u>	<u>31.377,66</u>

c) Reparaturen und Instandhaltungen

	2022 EUR	2021 EUR
	77.941,14	29.069,56
Zusammensetzung:		
Sonstige Reparaturen u. Instandhaltungen	125,17	0,00
Wartungskosten für Hard- und Software	77.815,97	28.611,64
Wartungsk. f. Hard-u. Softw. REBOWL	0,00	457,92
	<u>77.941,14</u>	<u>29.069,56</u>

d) Fahrzeugkosten

	2022 EUR	2021 EUR
	10.869,48	6.069,38
Zusammensetzung:		
Laufende Kfz-Betriebskosten	4.613,04	1.023,82
Mietleasing Elektrofahrzeuge	6.256,44	3.199,16
Sonstige Kfz-Kosten	0,00	1.846,40
	<u>10.869,48</u>	<u>6.069,38</u>

e) Werbe- und Reisekosten

	2022 EUR	2021 EUR
	<u>1.757.083,59</u>	<u>1.097.556,07</u>
Zusammensetzung:		
Werbekosten	1.662.023,75	792,24
Marketing - Online Marketing	0,00	333.150,73
Marketing - Messen	0,00	13.690,13
Marketing - Werbematerialien	0,00	109.068,94
Marketing - Kampagnen	0,00	201.926,41
Marketing - Sonstiges	0,00	11.109,37
Marketing - Shootings	0,00	2.665,12
Marketing - Online REBOWL	0,00	134.639,07
Marketing - Messen REBOWL	0,00	3.493,41
Marketing - Werbematerialien REBOWL	0,00	49.053,66
Marketing - Kampagnen REBOWL	0,00	141.450,30
Marketing - Sonstiges REBOWL	0,00	1.158,69
Marketing - Shootings REBOWL	0,00	1.435,00
Marketing - PR und ähnliches REBOWL	0,00	18.193,61
Marketing - PR und ähnliches	0,00	15.542,54
Geschenke abzugsfähig mit § 37b EStG	539,91	3.703,07
Geschenke n. abzugsfähig mit § 37b EStG	0,00	132,10
Repräsentationskosten	3.153,10	2.296,44
Bewirtungskosten	4.369,43	621,76
Bewirtung Arbeitnehmer	4.785,60	1.139,81
Nicht abzugsfähige Bewirtungskosten	1.867,48	266,47
Reisekosten Arbeitnehmer	28.117,52	38.001,37
Reisekosten Geschäftsführung / Management	7.424,50	1.656,86
Reisekosten AN Übernachtungsaufwand	39.083,54	10.693,31
Reisekosten GF Übernachtungsaufwand	299,56	373,96
Reisekosten AN Verpfleg.mehraufwand	<u>5.419,20</u>	<u>1.301,70</u>
	<u>1.757.083,59</u>	<u>1.097.556,07</u>

f) Kosten der Warenabgabe

	2022 EUR	2021 EUR
	<u>862.217,81</u>	<u>742.034,27</u>
Zusammensetzung:		
Kosten der Warenabgabe	546.175,63	245.776,96
Verpackungsmaterial	65.991,67	80.862,60
Verpackungsmaterial REBOWL	0,00	913,52
Ausgangsfrachten	258.245,63	148.874,60
Ausgangsfrachten REBOWL	0,00	13.606,59
Verkaufsprovisionen	-8.195,12	0,00
Aufwand zu erwartende Pfandrückgabe	<u>0,00</u>	<u>252.000,00</u>
	<u>862.217,81</u>	<u>742.034,27</u>

g) verschiedene betriebliche Kosten

	2022 EUR	2021 EUR
	<u>1.285.459,23</u>	<u>1.301.285,25</u>
Zusammensetzung:		
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.683,31	6.059,96
Druckkosten REBOWL	0,00	62.687,16
Fremdleistungen / Fremdarbeiten	77.098,61	9.210,00
PM - Hubspotvernetzung (Autm. allg.)	9.662,50	103.878,25
QR-Code	0,00	905,71
REPLACE APP	7.225,92	211.650,63
Automaten Entwicklungskosten	1.200,00	1.722,60
Anbindung Warenwirtschaft	11.886,95	49.041,45
Testphase Automaten Key Account	0,00	214,68
SLA Partnerplattform	-244.073,67	219.376,57
Kaltgetränkebecher	0,00	4.147,07
Unplanned	74.103,15	18.418,50
Porto	20.191,91	16.134,26
Porto REBOWL	0,00	78,75
Telefon	32.135,58	15.522,19
Telefax und Internetkosten	0,00	194,00
Laufende IT Lizenzkosten	282.936,90	99.387,69
Einkauf IT	0,00	4.840,66
Laufende IT Lizenzkosten REBOWL	0,00	1.138,25
Bürobedarf	15.471,33	35,13
Zeitschriften und Bücher	1.863,90	708,59
Fortbildungskosten	4.884,01	23.632,30
Rechts- und Beratungskosten	659.315,59	243.688,54
Beratungskosten IT	165.200,80	77.275,36
Rechts- und Beratungskosten REBOWL	0,00	9.846,88
Abschluss- und Prüfungskosten	21.761,59	29.179,70
Buchführungskosten	22.825,88	19.200,57
Mieten für Einrichtungen	71.554,10	32.385,97
Aufwendungen für Lizenzen, Konzessionen	0,00	358,80
Sonstiger Betriebsbedarf	17.343,01	17.860,92
Sonstiger Betriebsbedarf REBOWL	0,00	555,27
Nebenkosten des Geldverkehrs	25.377,78	21.948,84
Inkassokosten	<u>4.810,08</u>	<u>0,00</u>
	<u>1.285.459,23</u>	<u>1.301.285,25</u>

h) Verluste aus Wertminderungen von Gegenständen des Umlaufvermögens und Einstellung in die Wertberichtigung zu Forderungen

	2022 EUR	2021 EUR
	<u>230.400,37</u>	<u>23.871,21</u>

Zusammensetzung:

	2022 EUR	2021 EUR
Einstellung in die PWB auf Forderungen	1.500,00	5.100,00
Einstellung in die EWB auf Forderungen	17.153,00	18.771,21
Forderungsverluste (übliche Höhe)	2.512,46	0,00
Forderungsverluste 19% USt	<u>209.234,91</u>	<u>0,00</u>
	<u>230.400,37</u>	<u>23.871,21</u>

i) übrige sonstige betriebliche Aufwendungen

	2022 EUR	2021 EUR
	35.128,08	109,00

Zusammensetzung:

	2022 EUR	2021 EUR
Zuwendg.Spenden wissensch./kult. Zweck	0,00	109,00
Zuwendungen,Spenden mildtätige Zwecke	3.639,00	0,00
Aufwendungen aus Währungsumrechnungen	598,98	0,00
Periodenfremde Aufwendungen	<u>30.890,10</u>	<u>0,00</u>
	<u>35.128,08</u>	<u>109,00</u>

8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

	2022 EUR	2021 EUR
	160.113,00	116.995,84

Zusammensetzung:

	2022 EUR	2021 EUR
Zinsen für Gesellschafterdarlehen (KapG)	10.851,15	12.083,33
Zinsaufwendungen f.lfr.Verbindlichkeit.	<u>149.261,85</u>	<u>104.912,51</u>
	<u>160.113,00</u>	<u>116.995,84</u>

9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

	2022 EUR	2021 EUR
	280.895,56	0,00

Bei dieser Position handelt es sich um latente Steuer, die aufgrund von Abweichungen zwischen Handelsbilanz und Steuerbilanz zu bilden war. Zur Berechnung wurde der Steuersatz des Unternehmens angewendet. Dieser beträgt 32,98 %.

10. Ergebnis nach Steuern

	2022 EUR	2021 EUR
	-5.298.044,84	-4.581.643,19

11. Jahresfehlbetrag

	2022 EUR	2021 EUR
	5.298.044,84	4.581.643,19

I. BESCHEINIGUNG

Nach Durchführung unserer Arbeiten erteilen wir dem von uns erstellten und als Anlage beigefügten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 mit einer Bilanzsumme von EUR 7.057.406,31 (Vorjahr: EUR 7.297.254,66) und einem Jahresfehlbetrag von EUR 5.298.044,84 (Vorjahr: Jahresfehlbetrag EUR 4.581.643,19) der

reCup GmbH

Hofmannstraße 52
81379 München

die folgende

Bescheinigung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft über die Erstellung mit Plausibilitätsbeurteilung

An die reCup GmbH, München

Wir haben auftragsgemäß den nachstehenden Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – der reCup GmbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften erstellt.

Grundlage für die Erstellung waren die uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft, wohl aber auf Plausibilität beurteilt haben, sowie die uns erteilten Auskünfte.

Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung des IDW Standards: Grundsätze für die Erstellung von Jahresabschlüssen (IDW S 7) durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anhangs auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden. Zur Beurteilung der Plausibilität der uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise haben wir Befragungen und analytische Beurteilungen vorgenommen, um mit einer gewissen Sicherheit auszuschließen, dass diese nicht ordnungsgemäß sind. Hierbei sind uns keine Umstände bekannt geworden, die gegen die Ordnungsmäßigkeit der uns vorgelegten Unterlagen und des auf dieser Grundlage von uns erstellten Jahresabschlusses sprechen.

Ergänzend weisen wir darauf hin, dass wir die Risiken, die der Annahme der Unternehmensfortführung entgegenstehen, nicht abschließend beurteilen können. Die Geschäftsführung hat uns in einer verbindlichen Vorgabe angewiesen, bei der Bewertung von einer positiven Fortführungsprognose i.S.d. § 252 Abs. 1 Nr. 2 HGB des Unternehmens auszugehen.

München, 13. Oktober 2023

ECOVIS Wirtschaftstreuhand GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Hauptniederlassung München


ppa. Diplom-Kaufmann
Armin Weber
Wirtschaftsprüfer
Steuerberater


ppa. Diplom-Betriebswirt (FH)
Peter Knop
Wirtschaftsprüfer
Steuerberater

Anlagen

BILANZ nach Handelsrecht
zum 31.12.2022

Anlage 1

reCup GmbH
München

AKTIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR	
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	851.844,00		0,00	
2. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizzenzen an solchen Rechten und Werten	14.014,73			
	<u>95.362,73</u>	<u>95.362,73</u>		
II. Sachanlagen				
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	387.542,00	130.031,00		
	<u>1.253.400,73</u>	<u>225.393,73</u>		
Summe Anlagevermögen				
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte				
1. fertige Erzeugnisse und Waren	89.678,00	92.070,55		
2. geleistete Anzahlungen	0,00	<u>6.000,00</u>		
	<u>89.678,00</u>	<u>98.070,55</u>		
Übertrag				
	<u>1.343.078,73</u>	<u>323.464,28</u>	<u>Übertrag</u>	

PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital			
II. Kapitalrückklage			
III. Verlustvortrag			
IV. Jahresfehlbetrag			
nicht gedeckter Fehlbetrag			
	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
Summe Eigenkapital			
B. Rückstellungen			
1. sonstige Rückstellungen			
	<u>652.953,00</u>	<u>607.100,00</u>	
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten			
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 1.071,37 (EUR 9.085,35)			
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 4.418.505,70 (EUR 500.000,00)			
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			
	<u>875.887,08</u>	<u>1.383.516,63</u>	
	<u>5.295.464,15</u>	<u>652.953,00</u>	<u>1.892.601,98</u>
			<u>607.100,00</u>

BILANZ nach Handelsrecht
zum 31.12.2022

Anlage 1

reCup GmbH
München

AKTIVA			PASSIVA		
	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR		Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag	1.343.078,73	323.464,28	Übertrag	5.295.464,15	652.953,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 875.887,08 (EUR 1.383.516,63)		607.100,00 1.892.601,98
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.796.473,49	1.749.619,67	3. sonstige Verbindlichkeiten	450.611,04	4.632.908,93
2. sonstige Vermögensgegenstände	59.566,36	448.949,38	- davon gegenüber Gesellschaftern EUR 0,00 (EUR 512.083,33)		
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 28.350,00 (EUR 28.350,00)			- davon aus Steuern EUR 102.116,79 (EUR 53.512,55)		
	1.856.039,85	2.198.569,05	- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 8.649,72 (EUR 0,00)		
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	2.445.057,55	1.191.653,94	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 450.611,04 (EUR 4.632.908,93)		5.746.075,19 6.525.510,91
Summe Umlaufvermögen	4.390.775,40	3.488.293,54			377.482,56 164.643,75
C. Rechnungsabgrenzungsposten	80.471,60	25.452,05	D. Rechnungsabgrenzungsposten	280.895,56	0,00
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	1.332.758,58	3.558.115,34	E. Passive latente Steuern		
	7.057.406,31	7.297.254,66		7.057.406,31	7.297.254,66

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG nach Handelsrecht
vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

Anlage 2

reCup GmbH

München

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse	4.870.964,07	8.072.152,77
2. Gesamtleistung	4.870.964,07	8.072.152,77
3. sonstige betriebliche Erträge		
a) Erträge aus der Herabsetzung der Pauschalwertberichtigung auf Forderungen	39.913,04	0,00
b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	6.344.275,57	243.200,00
c) übrige sonstige betriebliche Erträge	457.025,73	33.482,02
	<u>6.841.214,34</u>	<u>276.682,02</u>
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	232.393,56	1.903.412,82
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	15.747,22	12.109,84
	<u>248.140,78</u>	<u>1.915.522,66</u>
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	4.598.184,32	2.867.603,87
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	955.344,25	573.757,83
- davon für Altersversorgung EUR 8.381,05 (EUR 7.547,64)		
	<u>5.553.528,57</u>	<u>3.441.361,70</u>
6. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	6.283.984,82	4.090.179,68
7. sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Raumkosten	136.609,82	135.045,70
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	87.851,00	31.377,66
c) Reparaturen und Instandhaltungen	77.941,14	29.069,56
d) Fahrzeugkosten	10.869,48	6.069,38
e) Werbe- und Reisekosten	1.757.083,59	1.097.556,07
f) Kosten der Warenabgabe	862.217,81	742.034,27
g) verschiedene betriebliche Kosten	1.285.459,23	1.301.285,25
 Übertrag	 <u>4.218.032,07-</u>	 <u>3.342.437,89-</u>
	 <u>373.475,76-</u>	 <u>1.098.229,25-</u>

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG nach Handelsrecht
vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

Anlage 2

reCup GmbH

München

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag	373.475,76- 4.218.032,07-	1.098.229,25- 3.342.437,89-
h) Verluste aus Wertminderungen von Gegenständen des Umlaufvermögens und Einstellung in die Wertberichtigung zu Forderungen	230.400,37	23.871,21
i) übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	35.128,08	109,00
- davon Aufwendungen aus der Währungsrechnung EUR 598,98 (EUR 0,00)		
	4.483.560,52	3.366.418,10
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	160.113,00	116.995,84
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	280.895,56	0,00
10. Ergebnis nach Steuern	5.298.044,84-	4.581.643,19-
11. Jahresfehlbetrag	5.298.044,84	4.581.643,19

reCup GmbH

München

Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss der reCup GmbH wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuchs aufgestellt.

Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des GmbH-Gesetzes zu beachten.

Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des Gesellschaftsvertrags zu beachten.

Angaben, die wahlweise in der Bilanz, in der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang gemacht werden können, sind insgesamt im Anhang aufgeführt.

Soweit Wahlrechte für Angaben in der Bilanz, in der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang ausgeübt werden können, wurde der Vermerk in der Bilanz bzw. in der Gewinn- und Verlustrechnung gewählt.

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurde von den großenabhängigen Erleichterungen nach § 267 i.V.m. §§ 266 Abs. 1, 274a, 276 und 288 Abs. 1 HGB Gebrauch gemacht.

Darüber hinaus wurden Offenlegungserleichterungen nach § 326 Abs. 1 HGB in Anspruch genommen.

Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht

Firmenname laut Registergericht: **reCup GmbH**

Firmensitz laut Registergericht: **München**

Registereintrag: **Handelsregister**

Registergericht: **München**

Register-Nr.: **231476**

reCup GmbH

München

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Der Jahresabschluss zum 31.12.2022 weist einen "Nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag" von EUR 1.332.758,58 aus.

Die Bewertung wurde trotz der bestehenden bilanziellen Überschuldung weiterhin unter der Annahme der Fortführung der Unternehmensaktivität (§ 252 Abs. 1 Nr. 2 HGB) vorgenommen, da die Anlaufverluste im Wesentlichen durch hohe Einkaufskosten bzw. deren Aufwandswirksamen Erfassung als GWG verursacht sind. Zwischenzeitlich konnte der reBowl-Lieferant, Crafting Future, durch einen Sharedeal erworben werden. Durch diesen Kauf verspricht sich das Unternehmen einen direkten positiven Einkaufseffekt durch die Reduzierung der Margen zwischen Crafting Future und reCup. Darüber hinaus verspricht sich die Geschäftsführung aus diesem Unternehmenskauf auch einen Zugang zu neuen Märkten sowie zusätzliches Know-How in der Produktentwicklung. Daneben ist zu beachten, dass das Ergebnis im Wesentlichen durch die volle Abschreibung (Abschreibung als geringwertiges Wirtschaftsgut) der Lagerbestände belastet ist. Aufgrund der mehrjährigen Nutzbarkeit der Pfandgegenstände sind hier stille Reserven entstanden, die bei der Beurteilung der Überschuldung des Unternehmens berücksichtigt werden müssen.

Auch ist das Unternehmen in der Lage, seinen fälligen Verpflichtungen fristgerecht nachzukommen, somit ist nach Auffassung der Geschäftsführung der Fortbestand der Gesellschaft zur Zeit gesichert. Vor diesem Hintergrund erfolgt die Bilanzierung weiterhin unter der Fortführungsprämisse gemäß § 252 Abs. 1 Nr. 2 HGB.

Bei den selbst geschaffenen immateriellen Vermögensgegenständen handelt es sich um EDV-Software, die mit Unterstützung von EDV-Dienstleistern selbst entwickelt worden ist. Es wurden die Fremdleistungskosten aktiviert.

Erworbenen immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen verminderter.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen verminderter.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens bis zu einem Wert von EUR 800,00 wurden im Jahre des Zugangs voll abgeschrieben.

Die Anschaffungskosten beweglicher Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens bis zu einem Wert von EUR 250,00 wurden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben.

Die Vorräte wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sowie Wertpapiere sind zu ihren Anschaffungskosten angesetzt und wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Die liquiden Mittel wurden zum Nennwert angesetzt.

Rückstellungen wurden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

reCup GmbH

München

Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Positionen "Umsatzerlöse" und "sonstige betriebliche Erträge" und "sonstige betriebliche Aufwendungen" sind nicht mit dem Vorjahr vergleichbar.

Dies begründet sich wie folgt:

In der Vergangenheit wurden die "Pfandgelder" als Umsatz behandelt, gleichzeitig wurde eine Rückstellung gebildet für "Pfandrückläufer". Die Veränderung dieser Rückstellung wurde im Vorjahr in der Position "sonstige betriebliche Aufwendungen" erfasst. Ab dem Geschäftsjahr 2022 wird der Geldeingang der Pfandgelder gleichzeitig als vollständige Rückstellung erfasst. Diese Rückstellung wird dann in Höhe des wahrscheinlichen Ausfalls des Pfandgegenstandes periodisch angepasst. Diese Anpassung der Rückstellung wird dann in der Position "sonstige betriebliche Erträge" erfasst. Wirtschaftlich betrachtet handelt es sich somit um eine Verschiebung von der Position "Umsatzerlöse" in die Position "sonstige betriebliche Erträge". Um eine Vergleichbarkeit mit dem Vorjahr herzustellen, müsste der Vorjahreswert des Umsatzes um EUR 4.099.116,60 auf EUR 3.973.036,17 reduziert werden. Gleichzeitig wäre die Position "sonstige betriebliche Erträge" um EUR 3.847.116,60 auf EUR 4.123.798,62 zu erhöhen. Die Position "sonstige betriebliche Aufwendungen" müsste ebenfalls um EUR 252.000,00 auf EUR 3.114.418,10 reduziert werden. Eine Auswirkung auf das Jahresergebnis ergibt sich hieraus nicht.

Beim Jahresabschluss konnten die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Wesentlichen übernommen werden.

Ein weiterer grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

Angaben zur Bilanz

Angabe zu Forderungen mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr

Der Betrag der Forderungen mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr beträgt 28.350,00 EUR (Vorjahr: 28.350,00 EUR).

Ausschüttungssperre

Der Gesamtbetrag, der gem. § 268 Abs. 8 HGB der Ausschüttungssperre unterliegt, beträgt 570.948,44 EUR.

Im Einzelnen gliedert sich der Gesamtbetrag wie folgt:

Gesamtbetrag gemäß Ausschüttungssperre	EUR
Aktivierung selbst geschaffener immaterieller Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	851.844,00
Passivierung latenter Steuern	-280.895,56
Gesamtbetrag	570.948,44

reCup GmbH

München

Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit > 5 Jahre und der Sicherungsrechte

Der Gesamtbetrag der bilanzierten Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren beträgt 4.418.505,70 EUR (Vorjahr: 500.000,00 EUR).

Nicht bilanzierte sonstige finanzielle Verpflichtungen

Neben den in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten bestehen in Höhe von 173.934,00 EUR sonstige finanzielle Verpflichtungen.

Im Einzelnen beinhalten diese Verpflichtungen folgende Sachverhalte:

Mietvertrag mit Laufzeit bis 31.12.2024: EUR 128.534,00

Mietvertrag mit Laufzeit bis 31.12.2023: EUR 38.933,00

Leasingvertrag mit Laufzeit bis 30.06.2024: EUR 6.467,00

Sonstige Angaben

Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer

Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres im Unternehmen beschäftigten Arbeitnehmer betrug 84,25 (VJ 59,25).

UNTERZEICHNUNG DES JAHRESABSCHLUSSES
zum 31.12.2022

Anlage 3

reCup GmbH

München

UNTERZEICHNUNG

München, 13. Oktober 2023

F. Pachaly

Florian Pachaly, Geschäftsführer



Fabian Eckert, Geschäftsführer

KONTENNACHWEIS ZUR BILANZ
zum 31.12.2022

Anlage 4

reCup GmbH

München

AKTIVA

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte				
146 00	Konzessionen, Schutrz.,selbst geschaffen		851.844,00	0,00
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten				
120 00	Gewerbliche Schutzrechte	12.764,73		12.764,73
130 00	Ähnl. Rechte, Werte, entgeltl. erworben	1.250,00		1.250,00
135 00	EDV-Software	<u>0,00</u>		<u>81.348,00</u>
			14.014,73	95.362,73
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung				
500 00	Betriebs- und Geschäftsausstattung	20.479,00		24.412,00
620 00	Werkzeuge	357.932,00		97.906,00
690 00	Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>9.131,00</u>		<u>7.713,00</u>
			387.542,00	130.031,00
fertige Erzeugnisse und Waren				
1140 00	Bestand/Deckel		89.678,00	92.070,55
geleistete Anzahlungen				
1186 00	Geleistete Anzahlungen 19% Vorsteuer		0,00	6.000,00
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen				
1200 00	Forderungen aus L+L	1.425.393,49		1.797.032,71
1210 00	Forderungen aus L+L ohne Kontokorrent	397.233,00		0,00
1246 00	Einzelwertberichtigung Forderung(b.1J)	17.153,00-		39.913,04-
1248 00	Pauschalwertberichtigung Forderg./b.1J	<u>9.000,00-</u>		<u>7.500,00-</u>
			1.796.473,49	1.749.619,67
sonstige Vermögensgegenstände				
1300 00	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00		41.677,65
1355 00	Kautionen - Restlaufzeit größer 1 Jahr	28.350,00		28.350,00
1369 00	Erstatt. AAG	3.081,71		181,09
1434 00	Vorst. in Folgeperiode /-jahr abziehbar	0,00		20.709,52
3300 00	Verbindlichkeiten aus Lieferungen+Leist.	28.134,65		<u>23.083,61</u>
		59.566,36		114.001,87
Übertrag			3.139.552,22	2.073.083,95

KONTENNACHWEIS ZUR BILANZ
zum 31.12.2022

Anlage 4

reCup GmbH

München

AKTIVA

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		59.566,36	3.139.552,22	2.073.083,95
				114.001,87
1400 00	Abziehbare Vorsteuer	0,00	2.888,62	
1401 00	Abziehbare Vorsteuer 7%	0,00	3.877,71	
1403 00	Abziehbare Vorsteuer 5%	0,00	19,01	
1404 00	Abziehbare Vorsteuer aus EU-Erwerb 19%	0,00	226.443,96	
1405 00	Abziehbare Vorsteuer 16%	0,00	1.488,62	
1406 00	Abziehbare Vorsteuer 19%	0,00	1.392.150,54	
1407 00	Abziehbare Vorsteuer § 13b UStG 19%	0,00	77.238,60	
3801 00	Umsatzsteuer 7%	0,00	2,74-	
3804 00	Umsatzsteuer aus EU-Erwerb 19%	0,00	226.443,96-	
3805 00	Umsatzsteuer 16%	0,00	1.750,45	
3806 00	Umsatzsteuer 19%	0,00	1.516.431,50-	
3820 00	Umsatzsteuer- Vorauszahlungen	0,00	326.688,66	
3837 00	Umsatzsteuer nach § 13b UStG 19%	0,00	77.238,60-	
3840 00	Umsatzsteuer laufendes Jahr	0,00	122.518,14	
		0,00	334.947,51	
			59.566,36	448.949,38

**davon mit einer Restlaufzeit von mehr
als einem Jahr EUR 28.350,00
(EUR 28.350,00)**

1355 00 Käutionen - Restlaufzeit größer 1 Jahr

Kassenbestand, Bundesbankgut- haben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks			
1600 00	Kasse	5,00	20,00
1805 00	GLS Gemeinschaftsbank eG 8211987201	211,95	56.811,79
1806 00	GLS Bank # 8211987200	2.325.258,93	999.703,61
1808 00	GLS Bank 8211987202	99.952,04	94,15
1810 00	Stripe Payments UK	0,00	50.604,35
1813 00	Paypal (kontakt@recup.de)	0,00	1.267,28
1814 00	Paypal finance@rebowl.de	1.231,43	1.231,43
1815 00	Finway Debitkarten	18.398,20	81.921,33
		2.445.057,55	1.191.653,94

Rechnungsabgrenzungsposten
1900 00 Aktive Rechnungsabgrenzung

Übertrag	5.724.647,73	3.739.139,32
----------	--------------	--------------

KONTENNACHWEIS ZUR BILANZ
zum 31.12.2022

Anlage 4

reCup GmbH

München

AKTIVA

Konto	Bezeichnung	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		5.724.647,73	3.739.139,32
	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	1.332.758,58	3.558.115,34
		7.057.406,31	7.297.254,66

KONTENNACHWEIS ZUR BILANZ
zum 31.12.2022

Anlage 4

reCup GmbH

München

PASSIVA

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
	Gezeichnetes Kapital			
2900 00	Gezeichnetes Kapital		65.424,00	56.658,00
	Kapitalrücklage			
2925 00	Kapitalrücklage/Anteile ü. Nennbetrag		8.674.490,05	1.159.854,45
	Verlustvortrag			
2978 00	Verlustvortrag vor Verwendung		4.774.627,79	192.984,60
	Jahresfehlbetrag			
	Jahresfehlbetrag		5.298.044,84	4.581.643,19
	nicht gedeckter Fehlbetrag			
	nicht gedeckter Fehlbetrag		1.332.758,58	3.558.115,34
	sonstige Rückstellungen			
3070 00	Sonstige Rückstellungen	60.839,57		53.000,00
3071 00	Pfandrückstellungen	420.000,00		455.000,00
3074 00	Rückstellungen für Personalkosten	127.651,43		82.700,00
3079 00	Urlaubsrückstellungen	4.262,00		1.400,00
3090 00	Rückstellungen f. Gewährleistungen	22.200,00		0,00
3095 00	Rückstellungen für Abschluss u. Prüfung	18.000,00		15.000,00
			652.953,00	607.100,00
	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten			
1807 00	GLS Bank #8240652101	1.071,37		9.085,35
3170 00	Verbindlichkeiten Kreditinstitut(g.5J)	4.418.505,70		500.000,00
			4.419.577,07	509.085,35
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 1.071,37 (EUR 9.085,35)			
1807 00	GLS Bank #8240652101			
	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 4.418.505,70 (EUR 500.000,00)			
3170 00	Verbindlichkeiten Kreditinstitut(g.5J)			
	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			
3300 00	Verbindlichkeiten aus Lieferungen+Leist.		875.887,08	1.383.516,63
	Übertrag		5.948.417,15	2.499.701,98

KONTENNACHWEIS ZUR BILANZ
zum 31.12.2022

Anlage 4

reCup GmbH

München

PASSIVA

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag			5.948.417,15	2.499.701,98
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 875.887,08 (EUR 1.383.516,63)			
3300 00	Verbindlichkeiten aus Lieferungen+Leist.			
	sonstige Verbindlichkeiten			
1200 00	Forderungen aus L+L	333.989,70		100.164,45
1370 00	Durchlaufende Posten	0,00		76.597,45
1460 00	Geldtransit	450,00		0,00
3501 00	Sonstige Verbindlichkeiten (bis 1 J)	0,00		3.889.912,51
3511 00	Verbindlichkeit.gg. Gesellschaftern b.1J	0,00		512.083,33
3610 00	Kreditkartenabrechnung	154,64		154,64
3725 00	Verbindlichkeiten für Einbehaltungen von	5.250,19		484,00
3730 00	Verbindlichkeiten aus Lohn- und Kirchens	64.270,13		53.512,55
3740 00	Verbindlichkeiten Soziale Sicherheit	8.649,72		0,00
		412.764,38		4.632.908,93
3830 00	Umsatzsteuer-Vorauszahlungen 1/11	29.698,00-		0,00
3840 00	Umsatzsteuer laufendes Jahr	250.185,58		0,00
3841 00	Umsatzsteuer Vorjahr	182.640,92-		0,00
		37.846,66		0,00
			450.611,04	4.632.908,93
	davon gegenüber Gesellschaftern EUR 0,00 (EUR 512.083,33)			
3511 00	Verbindlichkeit.gg. Gesellschaftern b.1J			
	davon aus Steuern EUR 102.116,79 (EUR 53.512,55)			
3730 00	Verbindlichkeiten aus Lohn- und Kirchens			
3830 00	Umsatzsteuer-Vorauszahlungen 1/11			
3840 00	Umsatzsteuer laufendes Jahr			
3841 00	Umsatzsteuer Vorjahr			
	davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 8.649,72 (EUR 0,00)			
3740 00	Verbindlichkeiten Soziale Sicherheit			
Übertrag			6.399.028,19	7.132.610,91

KONTENNACHWEIS ZUR BILANZ
zum 31.12.2022

Anlage 4

reCup GmbH

München

PASSIVA

Konto	Bezeichnung	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		6.399.028,19	7.132.610,91
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 450.611,04 (EUR 4.632.908,93)			
1200 00	Forderungen aus L+L		
1370 00	Durchlaufende Posten		
1460 00	Geldtransit		
3501 00	Sonstige Verbindlichkeiten (bis 1 J)		
3511 00	Verbindlichkeit.gg. Gesellschaftern b.1J		
3610 00	Kreditkartenabrechnung		
3725 00	Verbindlichkeiten für Einbehaltungen von		
3730 00	Verbindlichkeiten aus Lohn- und Kirchens		
3740 00	Verbindlichkeiten Soziale Sicherheit		
3830 00	Umsatzsteuer-Vorauszahlungen 1/11		
3840 00	Umsatzsteuer laufendes Jahr		
3841 00	Umsatzsteuer Vorjahr		
Rechnungsabgrenzungsposten			
3900 00	Passive Rechnungsabgrenzung	377.482,56	164.643,75
Passive latente Steuern			
3020 00	Steuerrückstellungen	280.895,56	0,00
		7.057.406,31	7.297.254,66

KONTENNACHWEIS ZUR GuV

vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

Anlage 5

reCup GmbH

München

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Umsatzerlöse				
4125 00	Steuerfreie innergemeinschaftliche Lief.	0,00		9.751,02
4200 00	Erlöse	373.766,02-		0,00
4200 01	Erlöse 0% Ausschreibungen	0,00		41.677,65
4334 00	Erlöse 7% USt	0,00		39,21
4337 00	Erlöse aus Leistungen nach § 13b UStG	3.275,00		0,00
4340 00	Erlöse 16% USt Pfandbecher	0,00		392,23
4340 01	Erlöse 16 % USt Systemgebühr	0,00		6.534,99-
4340 02	Erlöse 16 % USt Pfand REBOWL	0,00		1.810,30-
4340 03	Erlöse 16 % USt Mehrwegdeckel	0,00		732,30-
4340 04	Erlöse 16 % USt Werbematerialien RECUP	0,00		67,34
4340 05	Erlöse 16 % USt Werbematerialien REBOWL	0,00		4,74
4340 07	Erlöse 16 % Verpackungs- Versandgeb.	0,00		105,38-
4400 00	Erlöse 19% USt	122.788,94		127.581,31
4401 01	Erlöse 19 % Pfandbecher	0,00		2.193.897,44
4401 03	Erlöse 19 % Pfand REBOWL	0,09		2.006.620,82
4402 01	Erlöse 19 % Mehrwegdeckel	574.732,75		999.859,90
4402 02	Erlöse 19 % Werbematerialien RECUP	59.928,73		52.659,99
4402 03	Erlöse 19 % Produktionsservices Deckel	0,00		9.717,23
4402 04	Erlöse 19% USt Werbematerialien REBOWL	2.978,45		13.400,38
4402 05	Erlöse 19% Pfanddeckel	0,00		86,00
4403 02	Erlöse 19 % Einmalige Anbindungsgebühr (2.250,00		55.181,00
4403 03	Erlöse 19 % Beratung, Vorträge & Schulun	0,00		9.050,00
4403 06	Erlöse 19 % Recyclinggebühr	61,25		145,04
4404 01	Erlöse 19 % Systemgebühr RECUP	4.571.788,83		2.262.407,24
4404 02	Erlöse 19% Vertragsstrafe / Aufwendungse	0,00		500,00-
4405 00	Erlöse 19 % Verpackungs- und Versandgebü	291.354,58		241.629,34
4405 01	Erlöse 19 % Verpackungs- und Versandgebü	0,12		1,13
4407 00	Erlöse 19% USt Besteck	0,00		996,00
4409 00	Erlöse Sonstiges 19 % USt	147,50		737,50
4414 01	Erlöse 19 % USt Systemgebühr	0,00		455.949,86
4414 02	Erlöse 19% USt Pfandbecher	0,00		649,69-
4414 03	Erlöse 19% Mehrwegdeckel	0,00		440,12-
4414 05	Erlöse 19% USt Verpackungs- Versandgebüh	0,00		64,06-
4414 08	Erlöse 19 % Einmalige Anbindungsgebühr	36.274,00		5.197,00
4414 09	Erlöse 19% Pfand REBOWL	0,00		420,15-
4560 00	Provisionsumsätze	643,27		0,00
4700 00	Erlösschmälerungen	160.927,21		2.138,96-
Übertrag		5.453.384,70		8.473.653,42

KONTENNACHWEIS ZUR GuV
vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

Anlage 5

reCup GmbH

München

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		5.453.384,70		8.473.653,42
Umsatzerlöse				
4720 00	Erlösschm. Rückläufer Pfanderstattung	0,00	69.086,07-	
19				
4720 01	Erlösschm. Rückläufer Pfanderst.	0,00	30.563,37-	
4720 02	Erlösschmälerung Pfand Cashless	0,00	370,49	
4736 00	Gewährte Skonti 19 % USt	0,01-	0,09-	
4760 00	Gewährte Boni 19% USt	60,00-	2.104,88-	
4770 01	Gewährte Rabatte 16%USt	0,00	75,33	
4790 00	Gewährte Rabatte 19 % USt	<u>582.360,62-</u>	<u>300.192,06-</u>	
		4.870.964,07	8.072.152,77	
Erträge aus der Herabsetzung der Pauschalwertberichtigung auf Forderungen				
4920 00	Erträge aus Herabsetzung PWB auf Ford	39.913,04		0,00
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen				
4930 00	Erträge Auflösung von Rückstellungen	6.344.275,57	243.200,00	
übrige sonstige betriebliche Erträge				
4830 00	Sonstige betriebliche Erträge	399.143,82	6.321,35	
4831 00	Mahngebühren	1.168,79	299,02	
4836 00	Sonstige Erträge betrieblich und regelmä	168,88	101,66	
4947 00	Verrech. sonstige Sachbezüge Kfz 19% USt	13.953,56	2.243,70	
4960 00	Periodenfremde Erträge	23.111,87	0,00	
4972 00	Erstattungen AufwendungsausgleichsG	<u>19.478,81</u>	<u>24.516,29</u>	
		457.025,73	33.482,02	
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren				
5200 00	Wareneingang	0,00	15.703,50	
5400 02	Wareneingang 19% Mehrwegdeckel	0,00	302.347,71	
5400 03	Wareneingang Mehrwegbesteck u. sons-tiges	30.240,00	1.998,85	
5400 04	Wareneingang 19 % Kaltgetränkebecher	0,00	1.297,92	
5401 09	Wareneingang Deckel REBOWL	0,00	294,00	
5402 00	Druckvorlagen	25.599,20	13.377,69	
5402 09	Druckvorlagen REBOWL	0,00	151.987,32	
5403 00	Produktionsnebenkosten	61.552,56	3.186,00	
5403 09	Produktionsnebenkosten REBOWL	0,00	216.389,20	
5404 00	Versandkosten Wareneingang	0,00	435,63-	
Übertrag		117.391,76-	706.146,56-	
		11.712.178,41	8.348.834,79	

KONTENNACHWEIS ZUR GuV
vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

Anlage 5

reCup GmbH

München

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag			11.712.178,41	8.348.834,79
		117.391,76-		706.146,56-
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren				
5425 00	EU-Erwerb 19% Vorst./USt	67.610,54		1.191.810,40
5736 00	Erhaltene Skonti 19% Vorsteuer	1.267,99-		1.307,32-
5800 00	Bezugsnebenkosten	46.266,70		29.794,09
5800 09	Bezugsnebenkosten REBOWL	0,00		18.322,91
5880 00	Bestandsveränderung RHB-Stoffe / Waren	2.392,55		41.353,82-
			232.393,56	1.903.412,82
Aufwendungen für bezogene Leistungen				
5900 01	Fremdleistungen - Spüldienst		15.747,22	12.109,84
Löhne und Gehälter				
6000 00	Löhne und Gehälter	115.540,76		75.250,00
6010 00	Löhne	136.326,84		74.993,22
6020 00	Gehälter	4.281.626,89		2.647.437,68
6025 00	Personalbeschaffung	23.292,22		21.050,65
6036 00	Pauschale Steuer für Minijobber	18,86		0,00
6039 00	Pauschale Steuern Arbeitnehmer	907,37		4.759,08
6060 00	Freiwillige soziale Aufwendungen- lohnst	33.525,45		34.144,57
6069 00	Pauschale Steuer auf sonstige Bezüge	474,08		0,00
6072 00	Sachzuwendungen und Dienstleistg. an AN	3.662,00		666,00
6075 00	Zuschüsse Agenturen für Arbeit	0,00		6.212,01
6090 00	Fahrkostenerstattung Wohnung/Arbeitsstät	2.809,85		3.090,66
			4.598.184,32	2.867.603,87
soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung				
6110 00	Gesetzliche soziale Aufwendungen	811.016,95		506.153,41
6120 00	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	23.127,14		8.284,88
6130 00	Freiwillige soziale Aufwendungen- lohnst	78.588,57		29.241,84
6131 00	Mitarbeiter Programme	34.230,54		9.530,06
6140 00	Aufwendungen für Altersversorgung	8.381,05		7.547,64
6170 00	Sonstige soziale Abgaben	0,00		13.000,00
			955.344,25	573.757,83
davon für Altersversorgung EUR 8.381,05 (EUR 7.547,64)				
6140 00	Aufwendungen für Altersversorgung			
Übertrag			5.910.509,06	2.991.950,43

KONTENNACHWEIS ZUR GuV
vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

Anlage 5

reCup GmbH

München

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag			5.910.509,06	2.991.950,43
Abschreibungen				
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen				
6200 00	Abschreibung immaterielle VermG	421.266,75	57.115,00	
6220 00	Abschreibungen auf Sachanlagen	40.705,40	8.649,79	
6260 00	Sofortabschreibung GWG	5.822.012,67	4.024.414,89	
		6.283.984,82	4.090.179,68	
Raumkosten				
6310 00	Mietkosten	120.698,90	124.858,56	
6311 00	Angemietete Räume	7.069,44	2.434,00	
6325 00	Gas, Strom, Wasser	1.389,46	636,86	
6330 00	Reinigung	7.452,02	6.523,00	
6345 00	Sonstige Raumkosten	0,00	593,28	
		136.609,82	135.045,70	
Versicherungen, Beiträge und Abgaben				
6400 00	Versicherungen	10.058,73	4.211,09	
6420 00	Beiträge	63.610,11	26.145,75	
6420 09	Beiträge REBOWL	0,00	1.020,82	
6430 00	Sonstige Abgaben	14.124,16	0,00	
6436 00	Abzugsf. Verspätungszuschlag/Zwangs-geld	58,00	0,00	
		87.851,00	31.377,66	
Reparaturen und Instandhaltungen				
6490 00	Sonstige Reparaturen u. Instandhaltun-gen	125,17	0,00	
6495 00	Wartungskosten für Hard- und Software	77.815,97	28.611,64	
6495 09	Wartungsk. f. Hard-u. Softw. REBOWL	0,00	457,92	
		77.941,14	29.069,56	
Fahrzeugkosten				
6530 00	Laufende Kfz-Betriebskosten	4.613,04	1.023,82	
6565 00	Mietleasing Elektrofahrzeuge	6.256,44	3.199,16	
6570 00	Sonstige Kfz-Kosten	0,00	1.846,40	
		10.869,48	6.069,38	
Werbe- und Reisekosten				
6600 00	Werbekosten	1.662.023,75	792,24	
6600 01	Marketing - Online Marketing	0,00	333.150,73	
Übertrag		1.662.023,75-	333.942,97-	
		686.747,20-	1.299.791,55-	

KONTENNACHWEIS ZUR GuV
vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

Anlage 5

reCup GmbH

München

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		1.662.023,75-	686.747,20-	1.299.791,55- 333.942,97-
	Werde- und Reisekosten			
6600 02	Marketing - Messen	0,00	13.690,13	
6600 04	Marketing - Werbematerialien	0,00	109.068,94	
6600 06	Marketing - Kampagnen	0,00	201.926,41	
6600 07	Marketing - Sonstiges	0,00	11.109,37	
6600 08	Marketing - Shootings	0,00	2.665,12	
6600 09	Marketing - Online REBOWL	0,00	134.639,07	
6600 10	Marketing - Messen REBOWL	0,00	3.493,41	
6600 12	Marketing - Werbematerialien REBOWL	0,00	49.053,66	
6600 14	Marketing - Kampagnen REBOWL	0,00	141.450,30	
6600 15	Marketing - Sonstiges REBOWL	0,00	1.158,69	
6600 16	Marketing - Shootings REBOWL	0,00	1.435,00	
6600 17	Marketing - PR und ähnliches REBOWL	0,00	18.193,61	
6600 18	Marketing - PR und ähnliches	0,00	15.542,54	
6611 00	Geschenke abzugsfähig mit § 37b EStG	539,91	3.703,07	
6621 00	Geschenke n. abzugsfähig mit § 37b EStG	0,00	132,10	
6630 00	Repräsentationskosten	3.153,10	2.296,44	
6640 00	Bewirtungskosten	4.369,43	621,76	
6640 10	Bewirtung Arbeitnehmer	4.785,60	1.139,81	
6644 00	Nicht abzugsfähige Bewirtungskosten	1.867,48	266,47	
6650 00	Reisekosten Arbeitnehmer	28.117,52	38.001,37	
6650 50	Reisekosten Geschäftsführung / Management	7.424,50	1.656,86	
6660 00	Reisekosten AN Übernachtungsaufwand	39.083,54	10.693,31	
6660 01	Reisekosten GF Übernachtungsaufwand	299,56	373,96	
6664 00	Reisekosten AN Verpfleg.mehraufwand	5.419,20	1.301,70	
		1.757.083,59	1.097.556,07	
	Kosten der Warenabgabe			
6700 00	Kosten der Warenabgabe	546.175,63	245.776,96	
6710 00	Verpackungsmaterial	65.991,67	80.862,60	
6710 09	Verpackungsmaterial REBOWL	0,00	913,52	
6740 00	Ausgangsfrachten	258.245,63	148.874,60	
6740 09	Ausgangsfrachten REBOWL	0,00	13.606,59	
6770 00	Verkaufsprovisionen	8.195,12-	0,00	
6791 00	Aufwand zu erwartende Pfandrückgabe	0,00	252.000,00	
		862.217,81	742.034,27	
	verschiedene betriebliche Kosten			
6300 00	Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.683,31	6.059,96	
6301 09	Druckkosten REBOWL	0,00	62.687,16	
6303 00	Fremdleistungen / Fremdarbeiten	77.098,61	9.210,00	
6303 11	PM - Hubspotvernetzung (Autm. allg.)	9.662,50	103.878,25	
Übertrag		89.444,42-	181.835,37- 3.306.048,60-	3.139.381,89-

KONTENNACHWEIS ZUR GuV
vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

Anlage 5

reCup GmbH

München

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag			3.306.048,60-	3.139.381,89-
verschiedene betriebliche Kosten				
6303 19	QR-Code	0,00		905,71
6303 21	REPLACE APP	7.225,92		211.650,63
6303 24	Automaten Entwicklungskosten	1.200,00		1.722,60
6303 30	Anbindung Warenwirtschaft	11.886,95		49.041,45
6303 35	Testphase Automaten Key Account	0,00		214,68
6303 37	SLA Partnerplattform	244.073,67-		219.376,57
6303 38	Kaltgetränkebecher	0,00		4.147,07
6304 02	Unplanned	74.103,15		18.418,50
6800 00	Porto	20.191,91		16.134,26
6800 09	Porto REBOWL	0,00		78,75
6805 00	Telefon	32.135,58		15.522,19
6810 00	Telefax und Internetkosten	0,00		194,00
6810 01	Laufende IT Lizenzkosten	282.936,90		99.387,69
6810 02	Einkauf IT	0,00		4.840,66
6810 09	Laufende IT Lizenzkosten REBOWL	0,00		1.138,25
6815 00	Bürobedarf	15.471,33		35,13
6820 00	Zeitschriften und Bücher	1.863,90		708,59
6821 00	Fortbildungskosten	4.884,01		23.632,30
6825 00	Rechts- und Beratungskosten	659.315,59		243.688,54
6825 01	Beratungskosten IT	165.200,80		77.275,36
6825 09	Rechts- und Beratungskosten REBOWL	0,00		9.846,88
6827 00	Abschluss- und Prüfungskosten	21.761,59		29.179,70
6830 00	Buchführungskosten	22.825,88		19.200,57
6835 00	Mieten für Einrichtungen	71.554,10		32.385,97
6837 00	Aufwendungen für Lizenzen, Konzessionen	0,00		358,80
6850 00	Sonstiger Betriebsbedarf	17.343,01		17.860,92
6850 09	Sonstiger Betriebsbedarf REBOWL	0,00		555,27
6855 00	Nebenkosten des Geldverkehrs	25.377,78		21.948,84
6855 01	Inkassokosten	4.810,08		0,00
			1.285.459,23	1.301.285,25
Verluste aus Wertminderungen von Gegenständen des Umlaufvermögens und Einstellung in die Wertberichtigung zu Forderungen				
6920 00	Einstellung in die PWB auf Forderungen	1.500,00		5.100,00
6923 00	Einstellung in die EWB auf Forderungen	17.153,00		18.771,21
6930 00	Forderungsverluste (übliche Höhe)	2.512,46		0,00
6936 00	Forderungsverluste 19% USt	209.234,91		0,00
			230.400,37	23.871,21

Übertrag

4.821.908,20- 4.464.538,35-

KONTENNACHWEIS ZUR GuV
vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

Anlage 5

reCup GmbH

München

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag			4.821.908,20-	4.464.538,35-
übrige sonstige betriebliche Aufwendungen				
6391 00	Zuwendg.Spenden wissensch./kult. Zweck	0,00		109,00
6392 00	Zuwendungen,Spenden mildtätige Zwecke	3.639,00		0,00
6880 00	Aufwendungen aus Währungsumrechnungen	598,98		0,00
6960 00	Periodenfremde Aufwendungen	<u>30.890,10</u>		<u>0,00</u>
			35.128,08	109,00
davon Aufwendungen aus der Währungsumrechnung EUR 598,98 (EUR 0,00)				
6880 00	Aufwendungen aus Währungsumrechnungen			
Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
7316 00	Zinsen für Gesellschafterdarlehen (KapG)	10.851,15		12.083,33
7320 00	Zinsaufwendungen f.lfr.Verbindlichkeit.	<u>149.261,85</u>		<u>104.912,51</u>
			160.113,00	116.995,84
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag				
7608 00	Solidaritätszuschlag	7.027,71		0,00
7610 00	Gewerbesteuer	146.091,25		0,00
7860 00	Latente KST	<u>127.776,60</u>		<u>0,00</u>
			280.895,56	0,00
Jahresfehlbetrag				
			5.298.044,84	4.581.643,19

Allgemeine Auftragsbedingungen

für
Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften
vom 1. Januar 2017

1. Geltungsbereich

(1) Die Auftragsbedingungen gelten für Verträge zwischen Wirtschaftsprüfern oder Wirtschaftsprüfungsgesellschaften (im Nachstehenden zusammenfassend „Wirtschaftsprüfer“ genannt) und ihren Auftraggebern über Prüfungen, Steuerberatung, Beratungen in wirtschaftlichen Angelegenheiten und sonstige Aufträge, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich schriftlich vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.

(2) Dritte können nur dann Ansprüche aus dem Vertrag zwischen Wirtschaftsprüfer und Auftraggeber herleiten, wenn dies ausdrücklich vereinbart ist oder sich aus zwingenden gesetzlichen Regelungen ergibt. Im Hinblick auf solche Ansprüche gelten diese Auftragsbedingungen auch diesen Dritten gegenüber.

2. Umfang und Ausführung des Auftrags

(1) Gegenstand des Auftrags ist die vereinbarte Leistung, nicht ein bestimmter wirtschaftlicher Erfolg. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berufsausübung ausgeführt. Der Wirtschaftsprüfer übernimmt im Zusammenhang mit seinen Leistungen keine Aufgaben der Geschäftsführung. Der Wirtschaftsprüfer ist für die Nutzung oder Umsetzung der Ergebnisse seiner Leistungen nicht verantwortlich. Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sich zur Durchführung des Auftrags sachverständiger Personen zu bedienen.

(2) Die Berücksichtigung ausländischen Rechts bedarf – außer bei betriebswirtschaftlichen Prüfungen – der ausdrücklichen schriftlichen Vereinbarung.

(3) Ändert sich die Sach- oder Rechtslage nach Abgabe der abschließenden beruflichen Äußerung, so ist der Wirtschaftsprüfer nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf Änderungen oder sich daraus ergebende Folgerungen hinzuweisen.

3. Mitwirkungspflichten des Auftraggebers

(1) Der Auftraggeber hat dafür zu sorgen, dass dem Wirtschaftsprüfer alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen Unterlagen und weiteren Informationen rechtzeitig übermittelt werden und ihm von allen Vorgängen und Umständen Kenntnis gegeben wird, die für die Ausführung des Auftrags von Bedeutung sein können. Dies gilt auch für die Unterlagen und weiteren Informationen, Vorgänge und Umstände, die erst während der Tätigkeit des Wirtschaftsprüfers bekannt werden. Der Auftraggeber wird dem Wirtschaftsprüfer geeignete Auskunftspersonen benennen.

(2) Auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers hat der Auftraggeber die Vollständigkeit der vorgelegten Unterlagen und der weiteren Informationen sowie der gegebenen Auskünfte und Erklärungen in einer vom Wirtschaftsprüfer formulierten schriftlichen Erklärung zu bestätigen.

4. Sicherung der Unabhängigkeit

(1) Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was die Unabhängigkeit der Mitarbeiter des Wirtschaftsprüfers gefährdet. Dies gilt für die Dauer des Auftragsverhältnisses insbesondere für Angebote auf Anstellung oder Übernahme von Organfunktionen und für Angebote, Aufträge auf eigene Rechnung zu übernehmen.

(2) Sollte die Durchführung des Auftrags die Unabhängigkeit des Wirtschaftsprüfers, die der mit ihm verbundenen Unternehmen, seiner Netzwerkunternehmen oder solcher mit ihm assoziierten Unternehmen, auf die die Unabhängigkeitsvorschriften in gleicher Weise Anwendung finden wie auf den Wirtschaftsprüfer, in anderen Auftragsverhältnissen beeinträchtigen, ist der Wirtschaftsprüfer zur außerordentlichen Kündigung des Auftrags berechtigt.

5. Berichterstattung und mündliche Auskünfte

Soweit der Wirtschaftsprüfer Ergebnisse im Rahmen der Bearbeitung des Auftrags schriftlich darzustellen hat, ist alleine diese schriftliche Darstellung maßgebend. Entwürfe schriftlicher Darstellungen sind unverbindlich. Sofern nicht anders vereinbart, sind mündliche Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers nur dann verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers außerhalb des erteilten Auftrags sind stets unverbindlich.

6. Weitergabe einer beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers

(1) Die Weitergabe beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers (Arbeitsergebnisse oder Auszüge von Arbeitsergebnissen – sei es im Entwurf oder in der Endfassung) oder die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber an einen Dritten bedarf der schriftlichen Zustimmung des Wirtschaftsprüfers, es sei denn, der Auftraggeber ist zur Weitergabe oder Information aufgrund eines Gesetzes oder einer behördlichen Anordnung verpflichtet.

(2) Die Verwendung beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers und die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber zu Werbezwecken durch den Auftraggeber sind unzulässig.

7. Mängelbeseitigung

(1) Bei etwaigen Mängeln hat der Auftraggeber Anspruch auf Nacherfüllung durch den Wirtschaftsprüfer. Nur bei Fehlschlägen, Unterlassen bzw. unrechtmäßiger Verweigerung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung kann er die Vergütung mindern oder vom Vertrag zurücktreten; ist der Auftrag nicht von einem Verbraucher erteilt worden, so kann der Auftraggeber wegen eines Mangels nur dann vom Vertrag zurücktreten, wenn die erbrachte Leistung wegen Fehlschlags, Unterlassung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung für ihn ohne Interesse ist. Soweit darüber hinaus Schadensersatzansprüche bestehen, gilt Nr. 9.

(2) Der Anspruch auf Beseitigung von Mängeln muss vom Auftraggeber unverzüglich in Textform geltend gemacht werden. Ansprüche nach Abs. 1, die nicht auf einer vorsätzlichen Handlung beruhen, verjähren nach Ablauf eines Jahres ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn.

(3) Offenbare Unrichtigkeiten, wie z.B. Schreibfehler, Rechenfehler und formelle Mängel, die in einer beruflichen Äußerung (Bericht, Gutachten und dgl.) des Wirtschaftsprüfers enthalten sind, können jederzeit vom Wirtschaftsprüfer auch Dritten gegenüber berichtigt werden. Unrichtigkeiten, die geeignet sind, in der beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers enthaltene Ergebnisse infrage zu stellen, berechtigen diesen, die Äußerung auch Dritten gegenüber zurückzunehmen. In den vorgenannten Fällen ist der Auftraggeber vom Wirtschaftsprüfer tunlichst vorher zu hören.

8. Schweigepflicht gegenüber Dritten, Datenschutz

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist nach Maßgabe der Gesetze (§ 323 Abs. 1 HGB, § 43 WPO, § 203 StGB) verpflichtet, über Tatsachen und Umstände, die ihm bei seiner Berufstätigkeit anvertraut oder bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, dass der Auftraggeber ihn von dieser Schweigepflicht entbindet.

(2) Der Wirtschaftsprüfer wird bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten die nationalen und europarechtlichen Regelungen zum Datenschutz beachten.

9. Haftung

(1) Für gesetzlich vorgeschriebene Leistungen des Wirtschaftsprüfers, insbesondere Prüfungen, gelten die jeweils anzuwendenden gesetzlichen Haftungsbeschränkungen, insbesondere die Haftungsbeschränkung des § 323 Abs. 2 HGB.

(2) Sofern weder eine gesetzliche Haftungsbeschränkung Anwendung findet noch eine einzelvertragliche Haftungsbeschränkung besteht, ist die Haftung des Wirtschaftsprüfers für Schadensersatzansprüche jeder Art, mit Ausnahme von Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, sowie von Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen, bei einem fahrlässig verursachten einzelnen Schadensfall gemäß § 54a Abs. 1 Nr. 2 WPO auf 4 Mio. € beschränkt.

(3) Einreden und Einwendungen aus dem Vertragsverhältnis mit dem Auftraggeber stehen dem Wirtschaftsprüfer auch gegenüber Dritten zu.

(4) Leiten mehrere Anspruchsteller aus dem mit dem Wirtschaftsprüfer bestehenden Vertragsverhältnis Ansprüche aus einer fahrlässigen Pflichtverletzung des Wirtschaftsprüfers her, gilt der in Abs. 2 genannte Höchstbetrag für die betreffenden Ansprüche aller Anspruchsteller insgesamt.

(5) Ein einzelner Schadensfall im Sinne von Abs. 2 ist auch bezüglich eines aus mehreren Pflichtverletzungen stammenden einheitlichen Schadens gegeben. Der einzelne Schadensfall umfasst sämtliche Folgen einer Pflichtverletzung ohne Rücksicht darauf, ob Schäden in einem oder in mehreren aufeinanderfolgenden Jahren entstanden sind. Dabei gilt mehrfaches auf gleicher oder gleichartiger Fehlerquelle beruhendes Tun oder Unterlassen als einheitliche Pflichtverletzung, wenn die betreffenden Angelegenheiten miteinander in rechtlichem oder wirtschaftlichem Zusammenhang stehen. In diesem Fall kann der Wirtschaftsprüfer nur bis zur Höhe von 5 Mio. € in Anspruch genommen werden. Die Begrenzung auf das Fünffache der Mindestversicherungssumme gilt nicht bei gesetzlich vorgeschriebenen Pflichtprüfungen.

(6) Ein Schadensersatzanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von sechs Monaten nach der schriftlichen Ablehnung der Ersatzleistung Klage erhoben wird und der Auftraggeber auf diese Folge hingewiesen wurde. Dies gilt nicht für Schadensersatzansprüche, die auf vorsätzliches Verhalten zurückzuführen sind, sowie bei einer schuldhaften Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie bei Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen. Das Recht, die Einrede der Verjährung geltend zu machen, bleibt unberührt.

10. Ergänzende Bestimmungen für Prüfungsaufträge

(1) Ändert der Auftraggeber nachträglich den durch den Wirtschaftsprüfer geprüften und mit einem Bestätigungsvermerk versehenen Abschluss oder Lagebericht, darf er diesen Bestätigungsvermerk nicht weiterverwenden.

Hat der Wirtschaftsprüfer einen Bestätigungsvermerk nicht erteilt, so ist ein Hinweis auf die durch den Wirtschaftsprüfer durchgeführte Prüfung im Lagebericht oder an anderer für die Öffentlichkeit bestimmter Stelle nur mit schriftlicher Einwilligung des Wirtschaftsprüfers und mit dem von ihm genehmigten Wortlaut zulässig.

(2) Widerruft der Wirtschaftsprüfer den Bestätigungsvermerk, so darf der Bestätigungsvermerk nicht weiterverwendet werden. Hat der Auftraggeber den Bestätigungsvermerk bereits verwendet, so hat er auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers den Widerruf bekanntzugeben.

(3) Der Auftraggeber hat Anspruch auf fünf Berichtsausfertigungen. Weitere Ausfertigungen werden besonders in Rechnung gestellt.

11. Ergänzende Bestimmungen für Hilfeleistung in Steuersachen

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sowohl bei der Beratung in steuerlichen Einzelfragen als auch im Falle der Dauerberatung die vom Auftraggeber genannten Tatsachen, insbesondere Zahlenangaben, als richtig und vollständig zugrunde zu legen; dies gilt auch für Buchführungsaufträge. Er hat jedoch den Auftraggeber auf von ihm festgestellte Unrichtigkeiten hinzuweisen.

(2) Der Steuerberatungsauftrag umfasst nicht die zur Wahrung von Fristen erforderlichen Handlungen, es sei denn, dass der Wirtschaftsprüfer hierzu ausdrücklich den Auftrag übernommen hat. In diesem Fall hat der Auftraggeber dem Wirtschaftsprüfer alle für die Wahrung von Fristen wesentlichen Unterlagen, insbesondere Steuerbescheide, so rechtzeitig vorzulegen, dass dem Wirtschaftsprüfer eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht.

(3) Mangels einer anderweitigen schriftlichen Vereinbarung umfasst die laufende Steuerberatung folgende, in die Vertragsdauer fallenden Tätigkeiten:

- a) Ausarbeitung der Jahressteuererklärungen für die Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer sowie der Vermögensteuererklärungen, und zwar auf Grund der vom Auftraggeber vorzulegenden Jahresabschlüsse und sonstiger für die Besteuerung erforderlicher Aufstellungen und Nachweise
- b) Nachprüfung von Steuerbescheiden zu den unter a) genannten Steuern
- c) Verhandlungen mit den Finanzbehörden im Zusammenhang mit den unter a) und b) genannten Erklärungen und Bescheiden
- d) Mitwirkung bei Betriebsprüfungen und Auswertung der Ergebnisse von Betriebsprüfungen hinsichtlich der unter a) genannten Steuern
- e) Mitwirkung in Einspruchs- und Beschwerdeverfahren hinsichtlich der unter a) genannten Steuern.

Der Wirtschaftsprüfer berücksichtigt bei den vorgenannten Aufgaben die wesentliche veröffentlichte Rechtsprechung und Verwaltungsauffassung.

(4) Erhält der Wirtschaftsprüfer für die laufende Steuerberatung ein Pauschalhonorar, so sind mangels anderweitiger schriftlicher Vereinbarungen die unter Abs. 3 Buchst. d) und e) genannten Tätigkeiten gesondert zu honorierten.

(5) Sofern der Wirtschaftsprüfer auch Steuerberater ist und die Steuerberatervergütungsverordnung für die Bemessung der Vergütung anzuwenden ist, kann eine höhere oder niedrigere als die gesetzliche Vergütung in Textform vereinbart werden.

(6) Die Bearbeitung besonderer Einzelfragen der Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Einheitsbewertung und Vermögensteuer sowie aller Fragen der Umsatzsteuer, Lohnsteuer, sonstigen Steuern und Abgaben erfolgt auf Grund eines besonderen Auftrags. Dies gilt auch für

- a) die Bearbeitung einmalig anfallender Steuerangelegenheiten, z.B. auf dem Gebiet der Erbschaftsteuer, Kapitalverkehrsteuer, Grunderwerbsteuer,
- b) die Mitwirkung und Vertretung in Verfahren vor den Gerichten der Finanz- und der Verwaltungsgerichtsbarkeit sowie in Steuerstrafsachen,
- c) die beratende und gutachtlische Tätigkeit im Zusammenhang mit Umwandlungen, Kapitalerhöhung und -herabsetzung, Sanierung, Eintritt und Ausscheiden eines Gesellschafters, Betriebsveräußerung, Liquidation und dergleichen und
- d) die Unterstützung bei der Erfüllung von Anzeige- und Dokumentationspflichten.

(7) Soweit auch die Ausarbeitung der Umsatzsteuerjahreserklärung als zusätzliche Tätigkeit übernommen wird, gehört dazu nicht die Überprüfung etwaiger besonderer buchmäßiger Voraussetzungen sowie die Frage, ob alle in Betracht kommenden umsatzsteuerrechtlichen Vergünstigungen wahrgenommen worden sind. Eine Gewähr für die vollständige Erfassung der Unterlagen zur Geltendmachung des Vorsteuerabzugs wird nicht übernommen.

12. Elektronische Kommunikation

Die Kommunikation zwischen dem Wirtschaftsprüfer und dem Auftraggeber kann auch per E-Mail erfolgen. Soweit der Auftraggeber eine Kommunikation per E-Mail nicht wünscht oder besondere Sicherheitsanforderungen stellt, wie etwa die Verschlüsselung von E-Mails, wird der Auftraggeber den Wirtschaftsprüfer entsprechend in Textform informieren.

13. Vergütung

(1) Der Wirtschaftsprüfer hat neben seiner Gebühren- oder Honorarforderung Anspruch auf Erstattung seiner Auslagen; die Umsatzsteuer wird zusätzlich berechnet. Er kann angemessene Vorschüsse auf Vergütung und Auslagenersatz verlangen und die Auslieferung seiner Leistung von der vollen Befriedigung seiner Ansprüche abhängig machen. Mehrere Auftraggeber haften als Gesamtschuldner.

(2) Ist der Auftraggeber kein Verbraucher, so ist eine Aufrechnung gegen Forderungen des Wirtschaftsprüfers auf Vergütung und Auslagenersatz nur mit unbefristeten oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

14. Streitschlichtungen

Der Wirtschaftsprüfer ist nicht bereit, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle im Sinne des § 2 des Verbraucherstreitbeilegungsgesetzes teilzunehmen.

15. Anzuwendendes Recht

Für den Auftrag, seine Durchführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt nur deutsches Recht.